

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Hörsten
Vielseitiges Familienhaus
Bj. '74, ca. 250 m² Wfl., 8 Zi., 4 Bäder, top
gepflegt, 2 Garagen, auf 3.072 m² Grdst.
Gas 2017, VA 187,9 kWh, F **680.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue

SÜDERELBE

Nr. 10 | 76. Jahrgang | 7. März 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

**Fast. Faster.
Fabia.**



Sonderedition
ŠKODA Fabia 130 **130**

Autohaus H. Tietjen KG
Ostmoorweg 1 Alte Dorfstr. 135
21614 Buxtehude 21684 Stade
www.skoda-tietjen.de

MOORBURG

Die Wirtschafts-Behörde beantwortete eine Anfrage der Grünen zu den Themen Baugenehmigungen, Vorkaufsrecht und Kosten für das neue Feuerwehrhaus.

Mehr Informationen auf Seite 3

ELSTORF

Archäologen untersuchen ein bedeutendes Gräberfeld in Elstorf, das Aufschluss über Bestattungsriten und das Leben im Frühmittelalter geben könnte.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG

Nächste Runde um eine mögliche Umbenennung des Albert-Schäfer-Weges: Ein von Die Linke, SPD und Grünen gestellter Antrag fand keine Mehrheit.

Lesen Sie auf Seite 9

FINKENWERDER

Am 28. Februar trafen sich die Mitglieder der Heimatvereinigung Finkenwerder zur Hauptversammlung. Das Treffen brachte eine personelle Veränderung an der Spitze.

Erfahren Sie mehr auf Seite 13

HNT-Tennisabteilung lädt zum LK-Turnier

Für Damen und Herren aller Altersgruppen

■ (mk) Neugraben. Die Tennisabteilung der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) lädt zum LK-Tagesturnier ein. Am 22. März messen sich Damen und Herren aller Altersgruppen mit den Leistungsklassen von 1,6 bis 25,0 in der HNT-Tennis Halle an der Cuxhavener Straße 253. Das Turnier steht Spielern aller Vereine offen. Wichtig ist eine Anmeldung vor dem Meldeschluss am 19. März über www.spieler.tennis.de oder www.tennis.de. Die Zulassung zum Turnier erfolgt nach Leistungsklasse. Sollte die Anzahl der Meldungen die verfügbaren Plätze übersteigen, wird eine Warteliste geführt.



Die Tennisabteilung der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft (HNT) lädt am 22. März zum LK-Tagesturnier ein
Foto: KI-generiert/HNT

Wichtiges historisches Exponat der Geschichtswerkstatt übergeben

Totenbuch des KZ Neuengamme liegt ab sofort aus

■ (mk) Neugraben. Die Geschichtswerkstatt Süderelbe ist um ein wichtiges Exponat reicher: Am 27. Februar überreichte der frühere SPD-Bezirksabgeordnete Siegfried Bostelmann Katrin Ehlberg von der Geschichtswerkstatt ein Totenbuch des KZ Neuengamme. Bostelmann war seit den späten 1950er-Jahren Mitglied des „Freundeskreises“ zur Unterstützung der Suchdienstarbeit für politisch, rassisch und religiös Verfolgte e.V. Diese Vereinigung war gegen Ende der 1950er-Jahre vom KZ-Überlebenden Franz Glienke gegründet worden. Sein Ziel war es, alle auffindbaren Namen von Toten des KZ Neuengamme zusammenzutragen. Von Dezember 1938 bis April 1945 waren fast 100.000 Menschen aus ganz Europa im KZ Neuengamme inhaftiert. Nachweislich starben mindestens 42.900 Menschen als Häftlinge des KZ Neuengamme, davon etwa 14.000 im Hauptlager und mindestens 12.800 in den über 80 Außenlagern, heißt es dazu unter anderem auf der Internetseite der KZ-Gedenkstätte Neuengamme.

Von 1958 bis 1965 arbeitete Bostelmann zusammen mit bis zu 15 Personen an der Erstellung eines Totenbuches des KZ Neuengamme mit. Das bedeutete, so Bostelmann, dass man mittels unterschiedlicher Quellen (vor allem den Originalquellen des KZ Neuengamme, darunter insbesondere die Häftlings-Toten-Nachweise für das Stammlager Februar 1940 – März 1945) und die Außenlager (März 1943 – Dezember 1944) die Namen der unzähligen Opfer zusammentrug. Es wäre ihre Aufgabe gewesen, die handschriftlich ins Totenbuch des KZ Neuengamme (Krankenrevier) eingetragenen Opfernamen zu entziffern und dann in Form eines Nach-

schlagewerkes niederzuschreiben. Dabei sollten wie in den Quellen beispielsweise Vor- und Nachnamen, Geburtsdatum, Geburtsort und Nationalität angeführt werden. Das Nachschlagewerk (ungefähr 600 Seiten stark) sei 1967 in einer Auf-



Siegfried Bostelmann überließ das Totenbuch des KZ Neuengamme der Geschichtswerkstatt Süderelbe
Foto: B. Pohlmann

lage von 5.000 Stück veröffentlicht worden. Beinahe 24.000 namentliche Todesfälle habe man zusammengetragen. Er könne sich noch daran erinnern, dass zu den Teilnehmern der Arbeitsgruppe neben einigen Hamburgern auch ein Belgier und ein Franzose gehörten. Sein Vater habe in dem Freundeskreis als 2. Vorsitzender fungiert, während er die Aufgabe als Kassenwart inne hatte. Mit dem Nach-

schlagewerk konnten Familien Gewissheit bekommen, ob auch im KZ Neuengamme Angehörige zu Tode gekommen wären, erläuterte Bostelmann. Er wüsste noch, dass ein Exemplar des Totenbuches des KZ Neuengamme auch an das belgi-

sche Königshaus übergeben wurde. Nun im hohen Alter wäre er aus seiner großen Wohnung in eine bedeutend kleinere gezogen. Für seine vielen Bücher wie dem Totenbuch wäre da kein Platz mehr gewesen. Deswegen würde er ein solch historisches Zeugnis in die Hände einer geeigneten Institution wie der Geschichtswerkstatt Süderelbe übergeben, betont Bostelmann.

Fortsetzung auf Seite 8

Richtigstellung

■ (mk) Neugraben. Nachtrag zum Artikel „Wann funktioniert der BGZ-Fahrstuhl wieder?": Burghardt Hinsch besuchte nicht das „FitHus“, sondern das Kulturhaus Süderelbe für einen Zeichenkurs.

Gesperrt wegen Krötenwanderung

■ (au) Finkenwerder. Es ist wieder Zeit für die Krötenwanderung: Die Amphibien erwachen aus der Winterstarre und machen sich auf den Weg zu ihren Laichquartieren. Um die Finkenwerder Kröten zu schützen, wird der Kirchenaußendeichsweg zwischen Köterdamm (einschließlich der Einmündung) und Bodemannweg (einschließlich der Einmündung) noch bis zum 1. Juni voll gesperrt. Radfahrer und Fußgänger können den Bereich passieren.

„Dor is veel Wind in de Welt“

■ (mk) Hausbruch. Am 18. März tritt bei Plattdüütsch leevt Neegroben Benita Brunnert auf. Sie ist eine in Norddeutschland bekannte Persönlichkeit, die sich aktiv für die plattdeutsche Sprache einsetzt. Brunnert ist als Moderatorin, Journalistin, Schauspielerin und Regisseurin ausgebildet und tätig. Als Hamburger Deern übersetzt sie insbesondere Texte ins Plattdeutsche. Seit 2012 gehört Brunnert als freiberufliche Mitarbeiterin der Plattdeutschen Redaktion bei NDR 90,3 an. Ihre Arbeit zielt darauf ab, Plattdeutsch als „Sprache des Herzens“ zu bewahren und besonders im Norden Deutschlands lebendig zu halten. Ihr Motto lautet: „Dor is veel Wind in de Welt“. Die Veranstaltung findet am 18. März von 18 bis 20 Uhr im Landhaus Jägerhof, Ehestorfer Heuweg 12-14, 21149 Hamburg statt. Einlass ist ab 17 Uhr.

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de **www.gollnast.de**

Wir kennen Land und Leute.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung.



Lindenstr. 34
Neu Wulmstorf
☎ 04168 283

Am Markt 3
Hollenstedt
☎ 04165 2228292

Lühning
Bestattungen seit 1922

www.luehning-bestattungen.de

Frühlingserwachen für alte Möbelschätzchen

**Neustart. Für alles
was wir lieben.**



© Susann Lühning

Polsterarbeiten Markenmöbel Sonderanfertigungen

Löffelsend
POLSTERWERKSTÄTTEN

Am Hirschwechsel 5 | 21244 Buchholz | www.loeffelsend.de

MITTAGSTISCH
16.03. bis 27.03.

Frische
Tagesuppe
zu jedem
Gericht!

Salat de Noel | 13,50
Salat der Saison mit Putenstreifen, Hausdressing & Brot

Putencurry-Teller | 14,50
Putenstreifen, Gemüse, Currysauce & Butterreis

Hacksteak de la Casa | 14,50
Hacksteak, Pommes frites & Pfefferrahmsauce

Kabeljau in Sensauce | 16,50
Kabeljaufilet, Sensauce, Brokkoli & Kartoffeln

Unsere Klassiker im März

Mix Grill | 16,50
Putenbrust, Schweinesteak, Hacksteak, Pommes & Tomatenreis

Rinderleber | 16,50
Rinderleber, Bratkartoffeln, Röstzwiebeln & Apfelsmus

Täglich ab 12 Uhr
(Mittwoch Ruhetag)
Winsener Landstr. 42
21217 Seevetal
Tel. 04105 676 33 02
info@noel-fleestedt.de
www.noel-fleestedt.de

Alle
Gerichte!



noel
RESTAURANT • BAR • HOTEL

Anzeigenschluss: Donnerstag 15.00 Uhr

Treppenlift

Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Auch zur Miete

Neu oder gebraucht

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Trauercafé

■ (au) Harburg. Am 15. März lädt der Hospizverein Hamburger Süden zum Trauercafé ein. Von 14-16 Uhr nehmen sich Trauerbegleiterinnen in geschützter Atmosphäre Zeit für die Gäste. Das Trauercafé findet im Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde im Eigenheimweg 52 statt.

Abschnittsweise Sperrung

■ (au) Altenwerder. Am Dienstag, 10. März, kommt es von 9 bis 15 Uhr aufgrund der Errichtung von zwei Ampelmasten im Rahmen der Erneuerung von zwei Bahnübergangsanlagen im Dradenauer Deichweg zwischen Vollhöfner Weiden und Finkenwerder Straße zur abschnittswisen Sperrung eines Fahrstreifens auf einer Länge von ca. 25 Metern, die wechselseitig erfolgt. Die Absperrung der Arbeitsstelle erfolgt mit einem Sicherungsfahrzeug. Mit Verkehrshinderungen ist zu rechnen.

Vorsorgen

■ (sl) Hamburg. Ein plötzlicher Unfall oder eine schwere Erkrankung – ausschließen kann es niemand. Doch was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann? Wer entscheidet für mich, wenn ich bewusstlos oder dement werde? Mit Vollmachten und Verfügungen lässt sich für den Ernstfall vorsorgen. In einem Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am 12. März erfahren Interessierte, wie sie am besten vorgehen. Die Rechtsanwältin Christina Carls erklärt von 15 bis 18 Uhr, was sich hinter der gesetzlichen Betreuung verbirgt, die eingerichtet wird, wenn keine Vorsorge getroffen wurde. Oder wie man mit entsprechenden Vorsorge-dokumenten eine gesetzliche Vertretung und die gerichtliche Kontrolle teilweise ausschließen kann. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie diese Dokumente erstellen und was sie bei der Abfassung einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- oder Patientenverfügung konkret beachten müssen. Sie lernen, wie sie sinnvoll mit Vordrucken und Textbausteinen arbeiten können, zum Beispiel mit den Online-Generatoren der Verbraucherzentralen. Außerdem spricht der Experte über die Konsequenzen, die mit diesen Willenserklärungen verbunden sind. Die Veranstaltung bietet ausreichend Raum für individuelle Fragen. Sie findet statt in der Verbraucherzentrale Hamburg, Kirchenallee 22, Ecke Ernst-Merck-Straße, und kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen.

Musik trifft auf Gedichte, die sich nichts gefallen lassen Ensemble Resonanz zu Gast in Harburg

■ (sl) Harburg. Wer behauptet, klassische Musik sei nur etwas für ruhigere Gemüter, kennt das Ensemble Resonanz nicht. Die Musiker, die selbstverständlich auch großen Symphonien gewachsen sind, wagen etwas anderes. Zusam-

Schönheit im Widerstand“, verkündet das Ensemble Resonanz in ihrem Presstext. Das Konzert wird präsentiert von der Musikgemeinde Harburg und findet ausnahmsweise nicht in der Eberthalle statt, sondern im Helms-



Das Ensemble Resonanz gastiert in Harburg

Foto: Gerhard Kühne

men mit der Oboistin Antje Thierbach werden sie in der Reihe „Neu! Musik!“ am Sonntag, 14. März, um 19.30 Uhr zeigen, dass klassische Musik modern, mitreißend und vor allem alles andere als langweilig ist. Auf dem Programm steht „carrot revolution“. „Der Tag wird kommen, an dem eine frisch betrachtete Karotte eine Revolution entfacht! – ein Abend für den scharfen Blick, der Gewohntes kippt und andere Perspektiven einnimmt. Stimme und Oboe, die sich nichts gefallen lassen, treffen auf Gedichte, die nicht nett sein wollen.

saal des Harburger Theaters, Museumsplatz 2. Restkarten für diesen besonderen Konzertabend können ab 19 Uhr an der Abendkasse zum Preis von 20 Euro, ermäßigt zehn Euro, erworben werden, Vorbestellung unter der Telefonnummer 0157 33082827. Nähere Informationen zu diesem Konzertprogramm, den weiteren Konzerten der Saison und einer Mitgliedschaft in der Musikgemeinde Harburg sind auf der Internetseite des Vereins www.musikgemeinde-harburg.de zu finden.

„Begegnungen“: Konzert mit Julia Schilinski und Band Lieder zwischen Tiefgang und Leichtigkeit

■ (mk) Neugraben. Am 14. März um 19.30 Uhr ist die Sängerin, Pianistin und Komponistin Julia Schilinski mit ihrer Band im Kulturhaus Süderelbe zu Gast. Unter dem Titel „Begegnungen“ präsentiert das Ensemble eigene Lieder und Chansons, in deren Mittelpunkt immer das Menschsein mit all seinen Facetten steht. Über Julia Schilinski schrieb ein Kritiker: „Sie singt – und ihre Zuhörer*innen fühlen. Da ist mehr als Stimme – Julia Schilinski berührt die Seele“. Dieser Satz zieht sich wie ein roter Faden durch ihr musikalisches Schaffen, das von Intensität und Gefühl geprägt ist – mal zart und leise, mal kraftvoll und expressiv. Ihre Texte kreisen um Nähe und Distanz, Verletzlichkeit und Stärke, Zweifel und Zuversicht und zeichnen poetische Bilder des Alltags. Musikalisch bewegt sich der Abend zwischen Chanson, Pop, Jazz und

Weltmusik-Einflüssen, getragen vom Zusammenspiel der langjährigen „Bandfamilie“. Kontrabass, Gitarren, Klavier und Schlagzeug schaffen einen warmen, vielschichtigen Klangraum, in dem Schilinskis Stimme und Geschichten zur Geltung kommen. Die Band nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch das Abgründige und Tiefe, das Leichte und Verspielte, die Verzagtheit und Großartigkeit in uns. Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040-796 00 48. Restkarten an der Abendkasse. Samstag, 14. März 2026, 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg



Am 14. März um 19.30 Uhr ist die Sängerin, Pianistin und Komponistin Julia Schilinski mit ihrer Band im Kulturhaus Süderelbe zu Gast
Foto: Pressefoto JuliaSchilinski

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

12.3., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
Darmkrebs: Früh erkennen, erfolgreich behandeln – was Sie unbedingt wissen müssen
Referent: DR. M. SCHERUHN, Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie, Leitung Darmzentrum Buchholz

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-suederelbe.de

„Der Bulle auf St. Pauli“ RUF verlost Exemplare des neuen Krimis

■ (mk) Hamburg. Der ehemalige Rauschgiftfahnder Gerd Sehling arbeitet neuerdings als True-Crime-Touristenführer auf der Hamburger Reeperbahn. Als ihm ein Kleinkrimineller mit einem Rucksack voller Drogen vor die Füße fällt, merkt er gleich, dass etwas Größeres dahinterstecken muss. Während das Rauschgiftdezernat gegen Dealer, Zuhälter und Schmuggler ermittelt, verfolgt Gerd auf eigene Faust heiße Spuren auf dem Kiez zwischen Bars, Bordellen und Bunkerwohnungen.

Zwischen JVA, Hamburgs Containerhafen und Vergnügungsviertel

Mit „Der Bulle auf St. Pauli“ lässt Erfolgsautor Ben Westphal seinen Ermittler Gerd Sehling dorthin gehen, wo Hamburg am grellsten leuchtet – und die Schatten am tiefsten sind. Westphal ist nicht nur Krimi-



Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Krimis „Der Bulle auf St. Pauli“

Foto: emons-verlag

autor, sondern seit vielen Jahren Rauschgiftfahnder bei der Hamburger Polizei. Dieses Insiderwissen spürt man in jeder Szene: Seine Romane sind nah dran an der Realität der Ermittlungsarbeit – präzise, glaubwürdig und mit einem besonderen Blick fürs Milieu. Im Mittelpunkt steht erneut das ungleiche Ermittlergespann um den pensionierten Rauschgiftfahnder Gerd Sehling, der inzwischen als True-Crime-Stadtführer auf der Reeperbahn arbeitet, und seinen ehemaligen Kollegen Tim Dombrowski vom Rauschgiftdezernat. Obwohl Sehling offiziell „raus“ ist, bleibt sein Instinkt hellwach – und auf St. Pauli ist ein guter Riecher oft mehr wert als jede Dienstmarke. Westphal erzählt da-

bei nicht nur aus Sicht der Fahnder, sondern wechselt klug die Perspektiven: Täter, Hintermänner, Mitläufer – so entsteht ein dichtes Panorama der organisierten Kriminalität, das die Mechanik von Drogengeschäften, Loyalitäten, Verrat und Vergeltung ebenso sichtbar macht wie die Belastungsprobe für die Menschen auf beiden Seiten des Gesetzes. Zwischen Kiez, Hafen und Hamburger Unterwelt verbindet Westphal humorvolle Dialoge und bodenständige Figuren mit dramatischer Spannung. „Der Bulle auf St. Pauli“ ist ein rasanter, atmosphärisch stark verankerter Hamburg-Krimi – schonungslos ehrlich, mitreißend erzählt und so authentisch, dass man beim Lesen den Neonreflex auf nassem Asphalt fast sehen kann. **Achtung: Der Neue RUF verlost mehrere Exemplare des Krimis „Der Bulle auf St. Pauli“. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 19. März eine E-Mail mit dem Betreff „Bulle“ an m.koltermann@neueruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!**

Apotheken-Notdienst vom 7. bis 14. März 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 07.03.2025	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Sonntag, 08.03.2025	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Montag, 09.03.2025	SEZ-Apotheke (Neugraben) Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21, info@sez-apotheke.de
Dienstag, 10.03.2025	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Mittwoch, 11.03.2025	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Donnerstag, 12.03.2026	Deich-Apotheke (Wilhelmsburg) Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93, deich-apo@gmx.de
Freitag, 13.03.2026	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, feld-apotheke@t-online.de
Samstag, 14.03.2026	Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60, apomarktkauf@t-online.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Darmkrebs früh erkennen Gesundheitsgespräch am 12. März

■ (sl) Buchholz. Darmkrebs gehört in Deutschland zu den häufigsten Tumorerkrankungen. Etwa 55.000 Menschen erkranken jährlich daran. Auch junge Menschen sind immer häufiger davon betroffen. Ein prominentes Beispiel: James van der Beek. Der US-Serienstar und sechsfache Familienvater, der in den 1990er-Jahren durch die Serie „Dawson's Creek“ bekannt wurde, ist kürzlich mit 48 Jahren an Darmkrebs gestorben – nach zweijährigem Kampf gegen die Krankheit. Mögliche Gründe für die Zunahme an jüngeren Darmkrebspatienten: Starkes Übergewicht und ein ungesunder

Lebensstil. Dank Früherkennung können erste Anzeichen für Darmkrebs aber rechtzeitig erkannt und unmittelbar behandelt werden. „Anlässlich des Darmkrebsmonats März laden Dr. Michael Scheruhn, Dr. Kempelmann und Dr. Ayoub vom Darmkrebszentrum Buchholz am Donnerstag, 12. März 2026, um 18 Uhr zum Gesundheitsgespräch mit dem Titel „Darmkrebs: Früh erkennen, erfolgreich behandeln – was Sie unbedingt wissen müssen“ in die Cafeteria des Krankenhaus Buchholz, Steinbecker Straße 44, ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anzeigenberatung: (040) 70 10 17-0

Infos über Baugenehmigungen, Vorkaufsrecht und Kosten für das neue Feuerwehrhaus

Behörde beantwortet Grünen-Anfrage zu Moorbург

■ (mk) Moorburg. Wie viele Baugenehmigungen, Vorkaufsrecht Hamburgs oder der Hamburg Port Authority (HPA) sowie die Höhe des Investitionsvolumens des neuen Feuerwehrhauses – in einer Anfrage hinsichtlich Moorburgs wollten es die Grünen ganz genau wissen. Eine weitere Frage bezog sich auf die Anzahl von neuen Wohneinheiten, die in den letzten zwei Jahren durch den Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) und SAGA in Betrieb genommen worden wären. Die Behörde für Wirtschaft, Innovation und Arbeit (BWA) beantwortet unter Mitwirkung von HPA den Fragenkatalog.

Hinsichtlich der Baugenehmigungen kam seitens der BWA die Auskunft, dass die Angaben statistisch nicht erfasst würden. Die HPA erlasse Ausnahmen vom planungsrechtlichen Veränderungsverbot, die Bestandteil der Baugenehmigung des Bezirks würden. Die Baugenehmigungen in Moorburg erteile das Bezirksamt Harburg. Das Vorkaufsrecht nach § 13 des Hafenentwicklungsgesetzes (HafenEG) stehe seit dem 1. Oktober 2005 der HPA selbst und lediglich subsidiär der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) zu. Vorkaufsrechte nach § 13 HafenEG wären seit dem Jahr 2012 nicht ausgeübt worden. „Für den Zeitraum vor dem Jahr 2012 liegen keine Unterlagen vor. Eine statistische Erfassung erfolgte nicht. In zwei Fällen in den Jahren 2013 und 2023 verzichtete die FHH auf die Ausübung des Vorkaufsrechts. Maßgeblich hierfür waren in einem Fall der freihändige Erwerb durch die HPA sowie in



Auf Grundlage aktueller interner Kostenberechnungen der Sprinkenhof GmbH wird von Projektkosten in Höhe von rund sechs Millionen Euro für das neue Feuerwehrhaus ausgegangen, sagt die BWA

einem weiteren Fall eine zuvor mit der FHH vertraglich vereinbarte Verzichtsregelung zugunsten der Energieversorgung“, teilte die BWA mit. Um den abwehrenden Brandschutz entsprechend der Schutzzielkriterien der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der Berufsfeuerwehren (AGBF) im Stadtteil Moorburg und in den angrenzenden Stadtteilen dauerhaft sicherzustellen, sei ein Neubau für die Freiwillige Feuerwehr Moorburg erforderlich. Das bestehende Gebäude am Moorburger Elbdeich 221 biete aufgrund veränderter Nutzeranforderungen nicht mehr ausreichend Raum für die Unterbringung der Einsatzfahrzeuge sowie des vorhandenen Bootes. „Daher ist vorgesehen, am Standort Moorburger Elbdeich 223 einen modernen Neubau zu errichten. Das Bestandsgebäude soll weiterhin genutzt werden, insbesondere für die Jugendfeuerwehr. Auf Grundlage aktueller interner

Kostenberechnungen der Sprinkenhof GmbH wird von Projektkosten in Höhe von rund 6 Mio. Euro ausgegangen. Für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird eine übliche Nutzungsdauer von etwa 30 Jahren zugrunde gelegt“, erläutert die BWA. Mit dem Erlass der Baugenehmigung wäre eine Ausnahme von dem in § 3 Absatz 1 Satz 1 HafenEG normierten Grundsatz zugelassen worden, nach dem Grundstücke im Hafenerweiterungsgebiet grundsätzlich weder wesentlich verändert noch bebaut würden dürfen. Die Zulässigkeit dieser Abweichung ergebe sich aus § 3 Absatz 5 HafenEG, der insbesondere Ausnahmen für soziale Einrichtungen der ortsansässigen Bevölkerung vorsehe (§ 3 Absatz 5 Satz 4 Nummer 2 HafenEG), erklärte die BWA. Und weiter: Durch die erteilte Ausnahme genehmigung trete das zuvor wirksame bauplanungsrechtliche Veränderungsverbot zurück, sodass

das allgemeine Bauplanungsrecht wieder uneingeschränkt zur Anwendung gelange. Die Inanspruchnahme der Ausnahme sei zudem sachlich gerechtfertigt, da auch im Falle einer möglichen zukünftigen Hafenerweiterung in Richtung Moorburg weiterhin davon auszugehen sei, dass zur Sicherstellung der örtlichen Gefahrenabwehr eine moderne und dauerhaft einsatzbereite Feuerwehr im bestehenden Einsatzgebiet erforderlich bleibe, so die BWA. Durch den LIG und die SAGA wären keine Wohneinheiten in den letzten zwei Jahren in Betrieb genommen worden. Konkrete Planungen zum Betrieb neuer Wohneinheiten würden noch nicht vorliegen. Aber: Der LIG prüfe das Marktinteresse an der Anmietung von zwei Objekten derzeit über ein Pilotprojekt. Die SAGA bewirtschafte die Wohnimmobilien in Moorburg als Generalmieterin des LIG, betonte die BWA.



Rundum sicher versorgt

Sie möchten Ihren Angehörigen in guten Händen wissen? Wir sind seit 1977 für Sie da – und auch in Zukunft.

- Vollstationäre Lang- und Kurzzeitpflege
- Einzel- und Doppelzimmer, z. B. für Ehepaare
- Fest eingespieltes, hochqualifiziertes Pflegeteam
- Abwechslungsreiche Angebote von Physio bis Freizeit
- Regelmäßige Haus- und Zahnarztbesuche
- Langjährige Kooperation mit Apotheken und Hospizdiensten
- Austausch mit Ihnen als Angehörige – ehrlich, persönlich, jederzeit

Freie Pflegeplätze!

Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal

Rehrstieg 44+46
21147 Hamburg
srodriguez@vhw-hamburg.de
Tel.: 040/797 032-000, -002

... mehr als Wohnen!

„Ein Jahr Trump II – Die deutsche Außenpolitik“

Diskussion mit Metin Hakverdi (SPD)

■ (au) Harburg. Ein immer selbstbewussteres und auch aggressiveres China. Russlands Krieg in der Ukraine. Und dazu noch Donald Trump. Mit der (erneuten) Wahl Donald Trumps ist vor gut einem Jahr ein Präsident ins Weiße Haus eingezogen, der eine Politik der Drohungen, Deals und Demontage der internationalen Ordnung verfolgt. Diese neue Außenpolitik, vor dem Hintergrund aufsteigender illiberaler Mächte, stellt Deutschland und Europa vor große Herausforderungen. Wie können wir uns angesichts einer neuen Weltordnung aufstellen? Wie können wir handlungsfähig werden? Und wie können wir trotz dieser Verwerfungen mit den USA im Gespräch bleiben? Diese und weitere Fragen diskutiert Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Bergedorf, Harburg und Wilhelmsburg und Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung bei der Veranstaltung „Ein Jahr Trump II – Die deutsche Außenpolitik“ am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr im Herbert-Wehner-Haus in der Julius-Ludowieg-Straße 9.



Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Bergedorf, Harburg und Wilhelmsburg und Transatlantik-Koordinator der Bundesregierung

Mit Herz, Handschuhen und Gemeinschaftssinn

Schützenverein räumt Neugraben auf

■ (mk) Neugraben-Scheideholz. Unter dem Motto „Schützen für saubere Heimat“ beteiligte sich der Schützenverein Neugraben-Scheideholz in diesem Jahr erneut an der Aktion Hamburg räumt auf. Angemeldet vom 1. Vorsitzenden Frank Schwarz, machten sich die Vereinsmitglieder vom 27. Februar bis 1. März auf den Weg, um ihre Umgebung von achtlos entsorgtem Müll zu befreien. In einem Radius von rund einem Kilometer rund um das Schützenheim durchkämmten die Helfer alle öffentlichen Flächen, kein Winkel blieb unbeachtet. Besonders entlang des Scheidebaches wurde nicht nur Plastikmüll gesammelt, sondern auch

mehrere kleine Wassersperren beseitigt. Größere Fundstücke blieben zwar aus, doch die Ausbeute konnte sich sehen lassen: Plastiktüten und -flaschen in allen Größen, Reste von Silvesterknallern, Kinderspielzeug, alte Schuhe, Kondome und sogar Plastikbälle wurden aus der Natur entfernt. Die Aktion blieb auch den Anwohnern nicht verborgen. Viele verfolgten das Engagement mit Interesse und bedankten sich herzlich bei den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern, ein Zeichen dafür, wie sehr der Einsatz geschätzt wird. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Während der Sammelaktionen versorgten Gerd Wittleben und

Martina Andreas die Schützenschwestern und Schützenbrüder mit heißen und kalten Getränken. Nach getaner Arbeit wartete ein gemeinsames Essen mit Kartoffelsalat und Würstchen, ein gelungener Abschluss für einen arbeitsreichen Tag. Geselligkeit, Sportschießen und die aktive Teilnahme an Veranstaltungen wie „Hamburg räumt auf“ oder „Neugraben erleben“ gehören fest zum Vereinsleben. Wer mehr über den Schützenverein erfahren möchte, findet Informationen unter www.sv-neugraben-scheideholz.de oder erhält Auskunft beim 1. Vorsitzenden Frank Schwarz unter der Telefonnummer 0179 3981101.



Unter dem Motto „Schützen für saubere Heimat“ beteiligten sich Mitglieder des Schützenvereins Neugraben-Scheideholz erneut an der Aktion Hamburg räumt auf

Superhelden für Familien

■ (sl) Harburg. Mutig, stark, einzigartig – mit legendären Fähigkeiten kämpfen Superhelden gegen das Böse und für das Gute. Familien mit Kindern ab acht Jahren sind willkommen zur Sonntagstour im Archäologischen Museum Hamburg, Museumsplatz 2. Am 15. März führt die Tour von 11 bis 12 Uhr in die fantastische Welt der Superhelden und ihrer faszinierenden Geschichten. Die Führung kostet drei Euro plus Eintritt. Anmeldung unter der Telefonnummer 428712497.

s-immobilien.de

Eigenheim ist einfach.

Immobilienvertrieb:
☎ 040 76691-7666

Finanzierung:
☎ 040 76691-5678

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

BUXTEHUDE
KP: € 558.000,00
Für die große Familie!
ZFH, ca. 209 m² Wfl., 157 m² Grdst., ca. 33 m² Nfl., 10 Zi., Bj.: 1900, EBK, Badew., DU, 2. Bad, Gäste-WC, Balk., A-Rollläden, Dachterr. Tlw. überd., ELW, Klimaanlage, zus. Grdstk. mit 2 Garagen erwerbbar. Bed.-Ausw.: 223,60 kWh/(m²-a), Gas

11525

MECKELFELD
KP: € 175.000,00
Einziehen oder vermieten, Sie haben die Wahl!
ETW, ca. 69,03 m² Wfl. (Erbpacht: € 336,66/Jahr), ca. 9,37 m² Nfl., 3 Zi., Bj.: 1970, EBK, Badew., Balk., Keller, Stellplatz, WG: € 391/Monat. Verbr.-Ausw.: 140 kWh/(m²-a), WW enth., Fernwärme

11553

BUCHHOLZ IN DER NORDHEIDE
KP: € 289.000,00
Zentral und ruhig gelegen!
Wohnbaugrundstück, 983 m² Grdst., voll erschlossen, Bebauungsrichtlinie: § 34 BauGB (Nachbarschaft)

11620

MARMSTORF
KP: € 279.000,00
Ganz oben angekommen – Stadtwohnung mit Weitblick!
ETW, ca. 74,21 m² Wfl., 3 Zi., Bj.: ca. 1969, EBK, TLB, Badew., Loggia, Pers.-Aufzug, WG: € 421/Monat. Verbr.-Ausw.: 100 kWh/(m²-a), WW enth., Fernwärme

11617

Wer hilft Kindern beim Lesenlernen?

Mentor sucht Ehrenamtliche

■ (sl) Harburg. Der Verein „MENTOR – Die Leselernhelfer e.V.“ sucht ehrenamtliche Lesepaten in Harburg. Dringend benötigt werden Menschen, die Lust und Zeit haben, sich einmal in der Woche für etwa eine Stunde in der Schule am Park zu engagieren. Jeder Lesepate trifft sich regelmäßig mit einem Kind. Sie suchen gemeinsam Bücher aus und lesen anschließend gemeinsam. Bei den Kindern handelt es sich um Grundschüler, die aus ganz unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten beim Lesen haben, beispielsweise weil Deutsch nicht ihre Muttersprache ist, sie teilweise erst kurze Zeit in Deutschland sind



Lesen ist eine elementar wichtige Fähigkeit im Leben. Wer unterstützt Kinder dabei, es zu lernen? Foto: Mentor Hamburg e.V.



i30 Kombi N Line für 199,99 € mtl.

Hyundai i30 Kombi N Line

103 (140) kW (PS), Automatik
Winterkomplettäder inklusive | Panoramadach
Sportpaket | Abstandsregeltempomat

Barkaufpreis inkl. Überführungskosten	26.960,00	EUR
Einmalige Sonderzahlung	4.250,00	EUR
Laufzeit	48	Monate
Gesamtlaufleistung	40.000	km
48 mtl. Raten à	199,99	EUR²
Effektiver Jahreszins	4,99	%
Gesamtbetrag	9.599,52	EUR
Finanzierungsrate mtl.:	199,99	EUR²

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,4 l/100 km
CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP): 145g
CO₂ Klasse: E
*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
Mehr unter hyundai.de/wltp

NORD-OSTSEE AUTOMOBILE

VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der Hyundai Capital Bank Europe. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich.
Zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.390,- €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.
Angebot gültig bis 31.03.2026 und solange der Vorrat reicht.

Innovative Verkehrssicherheitsmaßnahmen sollen Unfallhäufungsstellen entschärfen

Grüne fordern Pilotprojekt „Vision Zero“ für die B73

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Die B73 im Bezirk Harburg ist eine der am stärksten frequentierten Verkehrsachsen der Stadt – und zugleich ein Brennpunkt der Verkehrssicherheit. Allein auf dem Abschnitt in Neugraben zwischen Süderelb- und Fischbeker Weg wurden acht Unfallhäufungsstellen polizeilich registriert, an einer ereignete sich 2024 ein tödlicher Verkehrsunfall. Hauptursachen für die registrierten Unfälle waren überhöhte Geschwindigkeit, ungenügender Sicherheitsabstand und Abbiegefehler. Vor diesem Hintergrund beschloss die Bezirksversammlung in ihrer Februar-Sitzung einen Antrag der Grünen-Fraktion, der hier das Pilotprojekt „Vision Zero“ vorschlägt.

Der Streckenabschnitt soll zur Modellstrecke für das Hamburger Leitbild „Vision Zero“ werden. Der Begriff „Vision Zero“ beschreibt das Ziel, keine Verkehrstoten mehr hinnehmen zu müssen. Bei dem Pilotprojekt sollen innovative Technologien und präventive Maßnahmen die Zahl der Unfälle nachhaltig senken. Gleichzeitig können wertvolle Erkenntnisse für die Verkehrssicherheit im gesamten Stadtgebiet gewonnen werden. In ihrem Antrag schlagen die Grünen konkrete Maßnahmen vor, die im Rahmen des Pilotprojekts geprüft werden sollen. Dazu zählt die Einführung einer Section Control, also einer streckenabschnittsbasierten Geschwindigkeitsüberwachung, die gleichmäßigere Fahrgeschwindigkeiten fördern und Auffahrunfälle reduzieren soll. Zudem sollen



Britta Ost: „Die B73 ist ein Paradebeispiel dafür, wie dringend wir innovative Lösungen brauchen, um die Verkehrssicherheit in Hamburg zu erhöhen“ Foto: Grüne



Die B73 ist oft Schauplatz von Verkehrsunfällen

Foto: mk

„Für den norddeutschen Raum ist Elstorf ein außergewöhnlicher Glücksfund“

Frühmittelalterliches Gräberfeld wird bis 2028 untersucht

■ (mk) Elstorf. Einzigartige Entdeckungen aus der Frühzeit: Archäologen untersuchen ein bedeutendes Gräberfeld in Elstorf, das Aufschluss über Bestattungsriten und das Leben im Frühmittelalter geben könnte. Das Niedersächsische Institut für historische Küstenforschung und das Archäologische Museum Hamburg starten ein umfassendes Forschungsprojekt zur wissenschaftlichen Auswertung eines frühmittelalterlichen Gräberfeldes, das sich in Elstorf (Landkreis Harburg) befindet. Das Projekt wird bis zum Herbst 2028 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert. Seit 20 Jahren forscht das Archäologische Museum Hamburg zu einem frühmittelalterlichen Gräberfeld in Neu Wulmstorf-Elstorf (Landkreis Harburg). Es gilt wegen seines außergewöhnlichen Erhaltungszustands und zahlreicher im Block geborgener organischer Artefakte als einzigartiges Zeugnis der Bestattungspraktiken im nordwestdeutschen Raum zwischen dem 6. und 10. Jahrhundert n.Chr. Das Gräberfeld umfasst rund 580 Bestattungen sowie mehrere Pferdegräber. Was 2006 zunächst als kleine Probeuntersuchung begann, erwies sich bereits kurz nach Grabungsbeginn als Volltreffer für die Forschung: Der Fundplatz ist eines der größten bisher bekannten Gräberfelder dieser Epoche in Norddeutschland. Während der archäologischen Ausgrabungen wurden zahlreiche Metallobjekte mit anhaftenden organischen Materialien wie Textilien, Leder, Holz, Horn und Federn im Gipsblock geborgen. Organische Materialien sind für die Archäologie besonders wertvoll, da



Mitarbeiter des Archäologischen Museums Hamburg legen auf dem Gräberfeld in Elstorf ein Skelett frei

Foto: Jochen Brandt

sie extrem selten erhalten bleiben, aber gleichzeitig die detailliertesten Einblicke in das tägliche Leben vergangener Kulturen bieten. Während Stein und Keramik oft jahrtausendlang überdauern, verrotten organische Stoffe meist innerhalb kurzer Zeit. Die Fundblöcke werden nun im Rahmen des Projekts unter Laborbedingungen untersucht, sodass die hochempfindlichen Fundobjekte dokumentiert und analysiert werden können. Die Untersuchungen sollen seltene Einblicke in Kleidung, Beigebensitten und Bestattungsabläufe erbringen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sich die Bestattungsriten im Laufe des Frühmittelalters verändert haben – insbesondere während der Phase der von Karl dem Großen durchgesetzten Christianisierung. Prof. Dr. Hauke Jöns, Projektleiter am

Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung: „Für den norddeutschen Raum ist Elstorf ein außergewöhnlicher Glücksfund. Die organischen Materialien eröffnen uns einen Blick auf Details des Bestattungswesens in der Zeit der Christianisierung des Nordens, die sonst kaum überliefert sind.“ Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Archäologischen Museums Hamburg und Hamburger Landesarchäologe: „Die langjährige Ausgrabung in Neu Wulmstorf-Elstorf ist eines der spannendsten Projekte, die unser Haus im Landkreis Harburg durchgeführt hat. Die Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft zeigt die große Bedeutung, die dem Fundplatz überregional beigemessen wird.“ Rainer Rempke, Landrat des Landkrei-

ses Harburg: „Die Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft ist eine tolle Anerkennung für die Arbeit der beteiligten Institutionen. Dass sich eines der bedeutendsten frühmittelalterlichen Gräberfelder Norddeutschlands hier in Neu Wulmstorf befindet, macht deutlich, welch reiche Geschichte der Landkreis Harburg hat und wie wichtig es ist, sie wissenschaftlich fundiert zu erschließen. Umso mehr freue ich mich, dass wir als Kreisverwaltung dazu einen Beitrag leisten können.“ Bürgermeister Tobias Handtke, Gemeinde Neu Wulmstorf: „Eine besondere Nachricht für unsere Gemeinde, der neue Forschungsauftrag ist ein Beleg für diesen wertvollen Fund und zeigt auf, wie weit Geschichte, vor der Haustür“ zurückblicken kann. Dem Projekt weiterhin viel Erfolg!“

Nur höherer Preis garantiere Serviceleistung

Laubbeseitigung: Gebührenerhebung bleibt

■ (mk) Harburg/Süderelbe. Die CDU hatte in einem Antrag für die Bezirksversammlung das Bezirksamt gebeten, sich gegenüber den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, die Preisgestaltung der Laubsäcke zu überprüfen und beim Senat sich für eine deutliche Reduzierung der neuen Preise (2,40 Euro für einen Sack) einzusetzen, Laubsäcke für Anwohner in besonders betroffenen Straßen kostenfrei oder stark vergünstigt bereitzustellen oder alternativ Sammelplätze für Laub temporär auszuweisen, die Verkaufs- und Ausgabemöglichkeiten für Laubsäcke weiter an den bekannten Stellen anzubieten und die Laubbeseitigung auf Gehwegen durch die Stadtreinigung während der Herbstmonate zu intensivieren. Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) lehnte diese Ansinnen rundweg ab.

Die Gebührenerhöhung für die Laubsacksammlung (von 1 auf 2,40 Euro pro Sack) bilde laut BUKEA die Kostensteigerungen sowohl für Personal und Betriebsmittel bei der Sammlung als auch den Transport und die fachgerechte Entsorgung ab. Obwohl in den vergangenen Jahren die Kosten für Personal, Betrieb und Material weiter angestiegen seien, habe die SRH diese Gebühr lange Zeit stabil halten können. Die Gebührenanpassung zum 1. Januar 2026 wäre notwendig geworden, da die entstehenden Mehrkosten nicht mehr anderweitig kompensiert werden könnten. Nur so sei eine kostendeckende Finanzierung und damit ein Fortbestand der angebotenen Serviceleistung möglich, begründete die BUKEA ihre Haltung.

Die Bereitstellung von kostenfreien oder stark vergünstigten Laubsäcken für besonders betroffene Bereiche wäre mit den gebührenrechtlichen Grundsätzen nicht vereinbar und auch nicht abgrenzbar. Eine gebührenfreie Entsorgung von Laub in haushaltsüblicher Menge (bis zu 8 Kubikmeter) sei aber über die zwölf Recyclinghöfe der SRH möglich. Die Laubsäcke sind weiterhin zu Beginn der Laubsaison ab dem 1. September eines jeden Jahres an allen Recyclinghöfen und den EcoHHub-Stationen (Wandsbek, Altona-Nord) der SRH sowie in den Hamburger BUDNI-Filialen erhältlich, erklärte die BUKEA. Die Gesamtlänge des Gehwegnetzes in Hamburg betrage nach BUKEA-Angabe rund 6.400 Kilo-

meter. Für die Reinigung der Geh- und Radwege seien nach § 29 Absatz 1 Hamburgisches Wegegesetz (HWG) die angrenzenden Anlieger zuständig. Die SRH reinigt die Geh- und Radwegestrecken dort, wo es keine Anlieger gibt (z.B. entlang öffentlicher Grün- und Erholungsanlagen) sowie die Strecken, die im Wegereinignungsverzeichnis aufgeführt sind, für die eigentlich verpflichteten Anlieger gegen Gebühr. Dies betreffe rund 3.320 Kilometer Gehwege. Darüber hinaus übernehme die SRH die Laubbeseitigung auf etwa 7.800 Kilometern Fahrbahnen sowie auf einem speziellen Radwegenetz mit einer Länge von rund 230 Kilometern. Anlieger, die keine Gehwegreinigungsgebühren zahlen und den Geh- und Radweg vor ihrem Grundstück daher selbst reinigen müssen, haben das dort anfallende Laub auf eigene Kosten zu entsorgen, erläuterte die BUKEA. Die SRH unternehme im Rahmen ihrer gesetzlichen Zuständigkeit, Leistungsfähigkeit und der verfügbaren Ressourcen alles, um Straßen und Wege von Laub zu befreien, d.h. auch im Bereich der gebührenfinanzierten Wegereinigung. So seien während der Laubsaison sämtliche verfügbaren Mitarbeiter im Einsatz, um das Laub möglichst zeitnah und umfassend zu entfernen. Aufgrund des je nach Wetterlage teilweise sehr starken Laubfalls könne dies jedoch nicht gleichzeitig im gesamten Stadtgebiet gewährleistet werden. Besonders im Fokus der Laubbeseitigung stünden zunächst die Bereiche, in denen das Laub eine besondere Verkehrsgefährdung darstellt, versicherte die BUKEA. In der Laubsaison seien also bereits alle verfügbaren Kräfte in einem Höchstmaß gebunden. Eine weitere Intensivierung sei weder betrieblich und finanziell leistbar noch gesetzlich vorgesehen, teilte die BUKEA ergänzend mit.

ETV freut sich auf Pokalsieger Suhl

Match findet in der CU Arena statt



Die ETV Hamburger Volksbank Volleys freuen sich auf die letzten Spieltege zu Hause
Foto: Justus Stegemann

■ (mk) Neugraben. Die ETV Hamburger Volksbank Volleys treffen am 7. März, 19.30 Uhr in der heimischen CU Arena auf den frischgebackenen Pokalsieger VfB Suhl LOTTO Thüringen, der sich in einem packenden Pokalfinale den ersten Titel der Saison gegen Stuttgart sichern konnte. Das Fünfsatz-Match schien den Suhlern in den Knochen zu stecken: Dort verloren sie auswärts gegen Schwerin mit 0:3 und sind momentan Tabellen-dritte. Trotzdem sind die Frauen aus Thüringen klarer Favorit gegen das Tabellenschlusslicht aus Hamburg, die am Mittwoch spielfrei hatten. ETV-Chefcoach Markus Friedrich: „Mit Suhl steht uns die derzeit sicherlich formstärkste Mannschaft im deutschen Volleyball gegenüber. Der Sieg gegen Stuttgart in der Liga und der Pokalsieg in der vergangenen Woche unterstreichen das eindrucksvoll. Wir freuen uns riesig auf dieses Spiel, auch wenn die Rollenverteilung klarer kaum sein könnte. Wenn wir am Spielende 50 Ballpunkte erreichen, wären wir sicherlich schon sehr zufrieden mit diesem Spiel. Wir werden dieses Spiel außerdem nutzen, um nochmal einigen Spielerinnen ausreichend Spielzeit einzuräumen, damit wir uns auf unser letztes großes Spiel am kommenden Wochenende gegen Wiesbaden optimal vorbereiten können.“ Am Samstagabend werden neben 50 Mitarbeitern des Hauptsponsors Hamburger Volksbank auch Kim Renkema (Geschäftsführerin) und Dennis Herter (Manager Standortentwicklung und Sport) von der Volleyball-Bundesliga zu Gast sein. Für dieses und das letzte Heimspiel der Saison am 14. März gegen den VC Wiesbaden (CU Arena, 18 Uhr) gibt es noch Tickets: <https://www.etv-hamburg.de/de/tickets/>.

■ (mk) Neugraben. Die ETV Hamburger Volksbank Volleys treffen am 7. März, 19.30 Uhr in der heimischen CU Arena auf den frischgebackenen Pokalsieger VfB Suhl LOTTO Thüringen, der sich in einem packenden Pokalfinale den ersten Titel der Saison gegen Stuttgart sichern konnte. Das Fünfsatz-Match schien den Suhlern in den Knochen zu stecken: Dort verloren sie auswärts gegen Schwerin mit 0:3 und sind momentan Tabellen-dritte. Trotzdem sind die Frauen aus Thüringen klarer Favorit gegen das Tabellenschlusslicht aus Hamburg, die am Mittwoch spielfrei hatten. ETV-Chefcoach Markus Friedrich: „Mit Suhl steht uns die derzeit sicherlich formstärkste Mannschaft im deutschen Volleyball gegenüber. Der Sieg gegen Stuttgart in der Liga und der Pokalsieg in der vergangenen Woche unterstreichen das eindrucksvoll. Wir freuen uns riesig auf dieses Spiel, auch wenn die Rollenverteilung klarer kaum sein könnte. Wenn wir am Spielende 50 Ballpunkte erreichen, wären wir sicherlich schon sehr zufrieden mit diesem Spiel. Wir werden dieses Spiel außerdem nutzen, um nochmal einigen Spielerinnen ausreichend Spielzeit einzuräumen, damit wir uns auf unser letztes großes Spiel am kommenden Wochenende gegen Wiesbaden optimal vorbereiten können.“ Am Samstagabend werden neben 50 Mitarbeitern des Hauptsponsors Hamburger Volksbank auch Kim Renkema (Geschäftsführerin) und Dennis Herter (Manager Standortentwicklung und Sport) von der Volleyball-Bundesliga zu Gast sein. Für dieses und das letzte Heimspiel der Saison am 14. März gegen den VC Wiesbaden (CU Arena, 18 Uhr) gibt es noch Tickets: <https://www.etv-hamburg.de/de/tickets/>.



Um kostendeckend arbeiten zu können, besteht die BUKEA auf der Kostenerhöhung bei der Laubbeseitigung
Foto: W. Marsand

JETZT MIT TOP-TOBABEN-RATEN!

DER FORD EXPLORER®

MegaConsole mit Staufach, Vordersitze & Lenkrad beheizbar, vernetzte Navigation, Rückfahrkamera, Klimaautomatik, beweglicher 14,6"-Screen, 19"-Aero-Leichtmetallräder u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 199,-^{1,2}

BEI UNS INKL. 8.000,- € NACHLASS⁴!
ANGEBOT INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN!

Energieverbrauch (Ford Explorer) (kombiniert)*: 17,5-16,3 kWh/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite*: 352-378 km. Energieverbrauch (Ford Kuga) (gewichtet, kombiniert)*: 17,5-16,2 kWh/100km plus 3,9-2,8 l/100km; CO₂-Emissionen (gewichtet, kombiniert)*: 71-55 g/km; CO₂-Klasse: B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert)*: 6,1-5,2 l/100km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: E-D; Elektrische Reichweite*: 60-68 km.

DER FORD KUGA® ST-LINE PHEV

Ford SYNC 4 inkl. Ford Navigationssystem, 12-Volt-Anschluss im Gepäckraum, Pre-Collision-Assist, Park-Pilot-System v.u.h., Fahrspur-Assistent, Verkehrsschild-Erkennungssystem u.v.m.

Bei uns mtl. leasen für

€ 269,-^{1,3}

BEI UNS INKL. 10.000,- € NACHLASS⁴!
ANGEBOT INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN!

Fair und freundlich!

Autohaus Tobaben GmbH & Co. KG www.autohaus-tobaben.de	21073 Hamburg-Harburg Buxtehuder Str. 84 - 92 Tel. 040 - 76 62 61 440	21614 Buxtehude Brillenburgsweg 27a Tel. 04161 - 55 89 340	21680 Stade Altländer Str. 9 - 11 Tel. 04141 - 95 37 240
--	--	---	---

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *) Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. **) Gemäß WLTP ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. 1) Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. Gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Leasingvertrages. 2) Angebot gilt für einen Ford Explorer BEV Style, Elektromotor mit 140 kW (195 PS), bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 6.000,-, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 15.552,- (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei). 3) Angebot gilt für einen Ford Kuga ST-Line, 2,5-l-Duratec Plug-in-Hybrid 178 kW (243 PS) Stufenloses-Automatikgetriebe (CVT) Frontantrieb, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate inkl. Überführungskosten, Leasing-Sonderzahlung € 4.500,-, voraussichtlicher Gesamtbetrag € 17.412,- (Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten). Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minder-km sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehr-km 0,088 €/km, Minder-km 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minder-km bleiben berechnungsfrei). 4) Der Nachlass wurde auf die UPE bereits angerechnet.

ANZEIGE –

Eventwochenende mit Fashion Show und Verkaufsoffenem Sonntag

Erlebnishaus mehr mit tollen Angeboten

■ (mk) Dollern. Wenn die Tage heller werden und der Frühling in der Luft liegt, lädt das Erlebnishaus mehr zu einem ganz besonderen Saisonauftakt ein. Auf 19.000 m² entfaltet sich eine bunte Erlebniswelt aus Mode und Sport für Damen, Herren und Kinder, Heimtextilien

7. März und morgen, am verkaufsoffenen Sonntag, dem 8. März, heißt es: Bühne frei für den Modedehüling. Genießen Sie entspann-



Ein Profiteam aus dem Hause MARC CAIN zeigt Ihnen die neuesten Modetrends

und Wäsche, inspirierenden mehr Küchenwelten, einem kompetenten Bettenstudio sowie vielen leistungsstarken Partnern – hier bleiben keine Shopping-Wünsche offen.

Unter dem Motto „Time to bloom“ erleben Sie heute und morgen ein ganzes Wochenende voller Shoppingspaß! Heute, am Samstag, dem

Highlights und besonderen Aktionen.

Stoßen Sie an der Pampelle-Spritz Bar oder bei der Verano-Spritz-Verkostung auf die neue Jahreszeit an. Besuchen Sie heute unsere MARC CAIN Fashion Shows um 12 und um 15 Uhr. Ein Profiteam aus dem Hause MARC



Unter dem Motto „Time to bloom“ erleben Sie heute und morgen ein ganzes Wochenende voller Shoppingspaß!
Fotos: Erlebnishaus mehr

tes Bummeln heute von 9.30 bis 18 Uhr und morgen, am Sonntag, von 13 bis 18 Uhr – mit vielen

CAIN zeigt Ihnen die neuesten Modetrends. Zudem berät Sie eine Stylistin von LUISA CERANO in der Damen-Premium-Welt „tau-

sendschön“ individuell und zeigt die Keypieces der aktuellen Kollektion.

Auch die kleinen Gäste dürfen sich auf tolle Aktionen freuen: Beim Basteln von Frühlingsblumen, mit Zuckerwatte und am Schokoladenbrunnen kommt garantiert gute Laune auf. Das komplette Eventprogramm entdecken Sie ganz einfach per QR-Code.

Ein Besuch im Café/Restaurant sinneswandel rundet das Frühlings-Shopping perfekt ab. Freuen Sie sich auf frische, saisonale Gerichte und – am Samstag – auf ein reichhaltiges Frühstücksbuffet (Reservierung empfohlen unter 04163 806443). Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag. Erlebe mehr.

HIER GEHT ES ZUM EVENTPROGRAMM



Doppelte Freude beim Moorburger TSV

Verein erhält gleich zwei Förderzusagen

■ (mk) moorburg. Jubel beim Moorburger TSV: Gleich zwei Bereiche des Sportvereins erhielten Förderzusagen. Die Sparte Walking Football, ein Teil der Fußballabteilung des Moorburger TSV, wurde von der Alexander Otto Sportstiftung im Rahmen des Olympia-Fonds „104 Projekte für 104 Stadtteile“ mit 5.000 Euro ausgezeichnet. „Walking Football steht bei uns für Fußball für alle Menschen – unabhängig von Nation, Herkunft oder Alter und selbstverständlich auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Es ist eine Sparte, die Teilhabe ermöglicht, Gemeinschaft stärkt und Bewegung für wirklich jede und jeden zugänglich macht“, sagt die Präsidentin des Moorburger TSV, Yvonne Petrich.

Sie führt weiter aus: „Wir sagen von Herzen Danke für diese besondere Auszeichnung und freuen uns sehr über die weitere Entwicklung unseres Sportvereins. Dass wir zu den ersten geförderten Projekten gehören, macht uns besonders stolz und zeigt, wie wichtig inklusive Sportangebote für unsere Gesellschaft sind.“ Mit der Förderung würden man das Walking-Football-Angebot weiter ausbauen und noch mehr Menschen im Stadtteil erreichen. Anlass zum Feiern gibt auch die Unterstützung der Cricket-Abteilung. Diese habe laut Petrich eine För-



Die Cricket-Abteilung hat eine Förderzusage aus dem Olympia-Fonds erhalten
Fotos: Moorburger TSV

derzusage aus dem Olympia-Fonds erhalten.

Damit bedeute diese Nachricht für den Moorburger TSV gleich doppeltes Glück: „Zwei unserer Sparten werden gefördert und können ihre Angebote weiterentwickeln, neue Menschen erreichen und den Sport im Stadtteil stärken“, betont Petrich. Die offizielle Übergabe der Auszeichnungen wird in den kommenden Wochen stattfinden.



Die Sparte Walking Football, ein Teil der Fußballabteilung des Moorburger TSV, wurde von der Alexander Otto Sportstiftung im Rahmen des Olympia-Fonds „104 Projekte für 104 Stadtteile“ mit 5.000 Euro ausgezeichnet

Eindruck eines rechtsfreien Raums wird vermittelt

Verwahrlosung bekämpfen

■ (mk) Harburg. Die vier fraktionslosen SPD-Bezirksabgeordneten Markus Sass, Benizar Gündogdu, Dennis Wacker und Mehmet Kizil schlagen Alarm: Nach ihrer Auffassung käme es im Bereich der Parkplätze unter der Brücke der B75 an der Hannoverschen Straße stadtauswärts zu erheblichen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Es würden verwahrloste Fahrzeuge abgestellt, Kennzeichen entwendet und Fahrzeuge aufgebrochen. Zudem wird der Bereich wiederholt zur illegalen Entsorgung von Sperrmüll genutzt, lauten die Stichworte dazu.

Diese Situation stelle eine erhebliche Beeinträchtigung für Verkehrsteilnehmer dar, die dort ihre Fahrzeuge parken wollen, und wirke sich negativ auf das Sicherheitsgefühl aus. Der Bereich vermittele zunehmend den Eindruck eines rechtsfreien Raums, was weitere Straftaten begünstige. Der derzeitige Zustand sei nicht hinnehmbar und erfordere ein entschlossenes Handeln der zuständigen Stellen, meint das Quartett.

Ihre in einem Antrag für die Bezirksversammlung aufgeführten Forderungen lauten: Das Bezirksamt wird beauftragt, gemeinsam mit der zuständigen Polizei Maßnahmen

zur Verbesserung der Sicherheits- und Ordnungslage unter der Brücke der B75 im Bereich der Parkplätze an der Hannoverschen Straße stadtauswärts zu ergreifen. Dabei sei insbesondere zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Einsatz von stationären oder temporären Videoüberwachungsmaßnahmen rechtlich zulässig und geeignet wäre, um Straftaten zu verhindern und das Sicherheitsgefühl zu stärken. Ergänzend seien ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Entfernung verwahrloster Fahrzeuge sowie zur konsequenten Unterbindung illegaler Müllablagerungen zu intensivieren. Die Bezirksverwaltung wird gebeten, der Bezirksversammlung über die eingeleiteten Maßnahmen und deren Wirkung im Ausschuss Mobilität und Sicherheit (MOBI) zu berichten.

Auch die Grünen machen sich Sorgen um die Gegend. Sie schließen sich dem Antrag der fraktionslosen Genossen an. In einem Zusatzantrag wird zudem unter anderem folgender Vorschlag aufgestellt: „Geprüft werden soll außerdem, ob sich durch eine verbesserte Beleuchtung des Areals Angsträume vermeiden lassen und die unbemerkte Müllentsorgung sowie Autoaufbrüche erschwert werden können.“

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL-SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater
Camping-Hotline: 040/7344-89865
E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 - 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	88:23	+65	63
02.	Borussia Dortmund	51:25	+26	52
03.	TSG Hoffenheim	49:31	+18	46
04.	VfB Stuttgart	48:32	+16	46
05.	RB Leipzig	46:33	+13	44
06.	Bayer 04 Leverkusen	44:29	+15	40
07.	Eintracht Frankfurt	48:49	-1	34
08.	SC Freiburg	34:39	-5	33
09.	FC Augsburg	30:41	-11	31
10.	1. FC Union Berlin	29:38	-9	28
11.	Hamburger SV	26:34	-8	26
12.	M'gladbach	27:39	-12	25
13.	1. FC Köln	33:41	-8	24
14.	1. FSV Mainz	27:39	-12	23
15.	FC St. Pauli	23:40	-17	23
16.	SV Werder Bremen	25:44	-19	22
17.	VfL Wolfsburg	33:53	-20	20
18.	1. FC Heidenheim	22:53	-31	14

Spielpaarungen 25. Spieltag

Fr., 06.03.	20.30	FC Bayern München – M'gladbach
Sa., 07.03.	15.30	SC Freiburg – Bayer 04 Leverkusen
Sa., 07.03.	15.30	1. FSV Mainz – VfB Stuttgart
Sa., 07.03.	15.30	RB Leipzig – FC Augsburg
Sa., 07.03.	15.30	VfL Wolfsburg – Hamburger SV
Sa., 07.03.	15.30	1. FC Heidenheim – TSG Hoffenheim
Sa., 07.03.	18.30	1. FC Köln – Borussia Dortmund
So., 08.03.	17.30	FC St. Pauli – Eintracht Frankfurt
So., 08.03.	19.30	1. FC Union Berlin – SV Werder Bremen

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?

Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeiffen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art

Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!

Verkauf von Perücken

Pfeiffen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte

Gemälde

Teppiche

Gold aller Art

Uhren

Puppen

Handtaschen

Für Pelze bis zu 13.000 €

NEU
Batteriewechsel statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 180,00 € pro Gramm

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Stiefel

Modelleisenbahn

AKTIONS Ankaufstage

März	März	März	März	März
9.	10.	11.	12.	13.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!

Porzellan

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozellosite.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E. Kwiek

Kostenlose Beratung
Bis zu 100 Km durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

Parkieren vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5

S5

Wichtiges historisches Exponat der Geschichtswerkstatt übergeben

Totenbuch des KZ Neuengamme liegt ab sofort aus

Fortsetzung von Seite 1

Ihn verschlug es mit seinen Eltern nach dem Einmarsch der Roten Armee in Berlin 1945 zunächst nach Ehestorf. „Dort besuchte ich die Volksschule. Anschließend absolvierte ich meine Lehre. Als gelernter Schlachter trat ich ins Berufsleben ein. Danach arbeitete ich 35 Jahre lang bei der Phoenix. Dort engagierte ich mich im Betriebsrat. Mit 60 Jahren schied ich aufgrund eines Augenleidens aus der Phoenix aus“, erzählt das SPD-Urgestein. Die sozialen Belange waren es denn auch, die Bostelmann

Katrin Ehlberg von der Geschichtswerkstatt unterschreibt das Überlassungspapier für das Totenbuch
Foto: B. Pohlmann



1956 in die SPD führten. Daneben waren die Sozialdemokraten nach Auffassung von Bostelmann für ihn auch der Garant, dass von deutschem Boden niemals wieder Krieg ausgehen würde. Seit seinem Parteieintritt stellte sich der bodenständige Bürger in den Dienst der Partei. Ob als Bezirksabgeordneter in den 1980er-Jahren, ob als Mitglied des Ortsausschusses Süderelbe bis 1993 oder ob als Kreisdelegierter der AG 60 – Bostelmann stand und steht immer seinen Mann.

Wettbewerb „Blühende Schulen“ startet

Anmeldeschluss: 31. März

■ (sl) Hamburg. Der Wettbewerb „Blühende Schulen“ der Loki Schmidt Stiftung geht in die nächste Runde. Bis Dienstag, 31. März, können sich Hamburger Schulen aller Schulformen mit Ideen für einen grüneren Schulhof anmelden. Was liegt eigentlich unter unseren Füßen? Das diesjährige Motto „Zukunft liegt im Boden“ lädt die Schüler zu einer Entdeckungsreise ins Erdreich ein: Wie sieht der Boden auf dem Schulhof aus? Ist er sichtbar oder versiegelt, sandig oder tonig, feucht oder trocken? Welche Pflanzen und Kleinstlebewesen fühlen sich dort wohl? Wie beeinflussen sie den Boden? Welche Rolle spielt der Boden für das Klima? „Boden wird oft übersehen, dabei ist er die Grundlage

allen Lebens und voller spannender Entdeckungen“, erläutert Esther Timm, Mitarbeiterin der Loki Schmidt Stiftung. „Mit unserem Wettbewerb wollen wir den Blick der Schülerinnen und Schüler auf den Boden lenken. Dieser lässt sich mit kleinen Experimenten oder Messungen vielfältig erforschen oder mit Kunstprojekten in Szene setzen. Auch aktive Einsätze, wie zum Beispiel das Entsiegeln eines Teils des Schulhofs, sind möglich. Die Beiträge der Schulteams waren in den letzten Jahren ausgesprochen kreativ, daher bin ich schon sehr gespannt darauf, wie sie das dies-



Schüler untersuchen den Boden auf ihrem Schulhof

Foto: Gymnasium Dörpsweg

jährige Thema angehen werden.“ Die teilnehmenden Schulen haben dann bis 1. Juli Zeit, ihre Beiträge einzureichen. Aus allen Bewerbungen wählt die Jury die Gewinner-Teams aus, die beim „Fest der Blühenden Schulen“ im September 2026 mit Geld- und Sachpreisen prämiert werden.



Anzeige

Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.

Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 - 18
E-Mail: k.jantzen@neuerruf.de



DRK-Blutspendedienste verlosen Festivaltickets

Blut spenden und gewinnen

■ (sl) Hamburg. Seit Monaten werden die Blutspendedienste nicht müde, die Bevölkerung um Blutspenden zu bitten. Mit Beginn des Frühlings und damit auch der Mo-

torrad-Saison häufen sich die Unfälle, bei denen Blut Leben retten kann. Außerdem werden die Blutspender immer älter. Um jetzt auch junge Menschen verstärkt anzusprechen, verlosen die DRK-Blutspendedienste bis Anfang Mai unter allen Blutspendern insgesamt 70 Tickets für die Festivals Hurricane, M'era Luna und Highfield. Alle Gewinner können jeweils eine Begleitperson mitnehmen. Die Teilnahme an der Verlosung ist ausschließlich über die Blutspende-App möglich. Durch eine Anmel-

dung in der Blutspende-App können sich Interessierte für die Verlosung einschreiben. Alle Details und Teilnahmebedingungen unter www.drk-blutspende.de/festival. Spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Der nächste Termin in Harburg ist am Freitag, 17. April, von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der St. Petrus-Kirche, Haakestraße 100c. Alle Termine findet man auch im Internet unter www.blutspende-nordost.de.



Große Chance für Frauen durch Network Marketing

Kompetente Beratung durch Ilka Holst

■ (au) Wilhelmsburg. Weltweit wird am morgigen Sonntag, 8. März, der Internationale Frauentag begangen. Millionen Frauen kämpfen für mehr Rechte und gegen ihre Diskriminierung, Benachteiligung und Unterdrückung. Frauen haben oftmals niedrige Einkommen, sind alleinerziehend, arbeiten in Teilzeit, haben Minijobs oder eine kleine Rente. Für Ilka Holst, der Wilhelmsburger Gesundheitsexpertin, Grund genug, Frauen tatkräftig auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben zu unterstützen, denn auch das gehört zu einem gesunden Lebensstil dazu. Sie bietet deshalb einen Weg, finanziell unabhängig zu werden. Seit Jahren arbeitet sie mit einem starken Partner im Bereich Empfehlungsmarketing (Network Marketing) zu-

sammen. „Eine unternehmerische Tätigkeit im Network-Bereich bietet eine große Chance für die Familie bei freier Zeiteinteilung, Zusatzeinkommen, gesunder Lebensweise. Aber nicht nur das, gerade für die Frauen selber ist es die Gelegenheit, eigenes Geld zu verdienen, sich persönlich weiterzuentwickeln, sich für die Zukunft abzusichern, Anerkennung zu erhalten und sich darüber zu freuen, diese Möglichkeit weiterzugeben“, so Ilka Holst.



Gesundheitsexpertin Ilka Holst
Foto: ein

Ilka Holst und ihr Team stehen interessierten Frauen dabei kompetent und unterstützend zur Seite, sind Know How-Geber für Arbeitsweisen und Entwicklungen von Zielen. Weitere Informationen unter www.healthy-life.eu.



Ilka Holst
Gesundheitsexpertin
Healthy Life
Tel.: 0177/21 40 112

FRAUEN!
WERDET
EURE EIGENE
CHEFIN!

#Freiheit
#besseres Leben
#Zusatzeinkommen



Neugierig?

#GemeinsamZurückInsLeben



PFLEGST DU
ZIMMERNUMMERN
ODER MENSCHEN MIT
EIGENER GESCHICHTE?



WALDKLINIK
JESTEBURG
NATURHEILPFLANZEN UND ESSENZÖLE
ZENTRUM FÜR BEWUSSTSEIN



waldklinik-jesteburg.de

Unsere nächsten Sonderseiten



„Fit, gesund
& schön“

erscheinen
am 4. April 2026

Viele nützliche Tipps und Trends
für Ihr Wohlbefinden.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:

unter ☎ 040 70 10 17 15
j.kalkowski@neuerruf.de



Sie wollen aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 - 30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de



Wird der Albert-Schäfer-Weg doch nicht umbenannt?

Antrag von Die Linke, SPD und Grünen fand keine Mehrheit

■ (mk) Harburg. Etwas vorlaut hatte Die Linke in einer Pressemitteilung vom 10. Februar dieses Jahres die Umbenennung des Albert-Schäfer-Weges in Max-Goldschmidt-Weg verkündet. Aus Sicht der Linkspartei würde damit dem angeblich negativen Verhalten des ehemaligen Chefs der Phoenix-Werke, Albert Schäfer, gegenüber seinem damaligen jüdischen Geschäftspartner, Max Goldschmidt, im Dritten Reich Rechnung getragen. Darüber hinaus beschuldigt Die Linke Albert Schäfer ebenso für den Einsatz von Zwangsarbeitern während des 2. Weltkrieges in seinen Werken. Heiko Langanke, Mitglied der Linksfraktion im Kulturausschuss Harburg, machte im Antrag die Haltung seiner Partei deutlich. „Straßennamen sind die höchste Form der öffentlichen Ehrung, die ein Bezirk vergeben kann. Wer von der Verfolgung jüdischer Mitbürger*innen



CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Bliefernicht fordert, dass alternative Formen der historischen Einordnung sowie eine umfassende Bürgerbeteiligung geprüft werden müssen

Foto: CDU



Die Umbenennung des Albert-Schäfer-Weges ist umstritten

Foto: mk

persönlich profitierte und die Ausbeutung von Zwangsarbeiter*innen organisierte, darf kein Vorbild im öf-

fentlichen Raum sein. Mit der Umbenennung in Max-Goldschmidt-Weg korrigieren wir ein historisches Unrecht und geben dem Opfer der damaligen Machenschaften seinen rechtmäßigen Platz in unserer Erinnerungskultur zurück.“ Aber auf der Sitzung der Bezirksversammlung am 24. Februar fand der Antrag der Linkspartei keine Mehrheit. Er wurde ohne Annahme der Bezirksversammlung in den Kulturausschuss zurückverwiesen. Dies war nicht nur für die Linke eine Niederlage, sondern auch für SPD und die Grünen. Diese hatten sich der Linkspartei im „Fall“ Albert Schäfer und auch im „Fall“ der Umbenennung der Gaiserstraße angeschlossen. Als „Gegenmaßnahme“ hatte CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Bliefernicht einen Antrag eingebracht. In diesem wurde behauptet, dass die Verstrickungen der jeweiligen Namensgeber in die Politik der Staatsführungen umstritten seien. Gleichzeitig sei bei möglichen Umbenennungen zu berücksichtigen, dass diese nicht nur behördliche Änderungen nach sich zögen, sondern für die Anwohner sowie für die dort ansässigen Unternehmen mit erheblichem organisatorischem und finanziellem Aufwand verbunden seien. Seitens der CDU wurde gefordert, dass alternative Formen der historischen Einordnung sowie eine umfassende Bürgerbeteiligung geprüft werden müssen. Auch der CDU-Antrag wurde ohne Annahme in den Kulturausschuss zurückgeschickt.

Bliefernicht erklärte gegenüber dem Neuen RUF, dass er hoffe, dass nach weiteren Beratungen die Vernunft siege. Er verweist dabei im „Fall“ von Albert Schäfer unter anderem auf eine wissenschaftliche Analyse des renommierten Staats- und Verwaltungsrechtlers sowie ehemaligen SPD-Innenministers von Schleswig-Holstein, Hans Peter Bull. In seinem Fazit käme Bull, so Bliefernicht, zu einem gänzlich anderen, Albert Schäfer entlassenden Urteil. Laut Bliefernicht liege die



Heiko Langanke: „Wer von der Verfolgung jüdischer Mitbürger*innen persönlich profitierte und die Ausbeutung von Zwangsarbeiter*innen organisierte, darf kein Vorbild im öffentlichen Raum sein“

Foto: Die Linke

Expertise von Bull auch der SPD vor. Auf welcher Sitzung des Kulturausschusses die Umbenennungen der Straßen nun wieder Themen sein werden, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

„Kann nicht genug wertgeschätzt werden“

Metin Hakverdi würdigt Habibi Atelier

■ (mk) Harburg. Wer das Habibi Atelier in den Harburg-Arcaden betritt, spürt sofort: Hier geht es um mehr als Kunst. Die Räume, die einst leer standen und lange ungenutzt blieben, sind heute ein lebendiger Ort – hier kommen Leinwand und Menschlichkeit zusammen. Gegründet von Sladan Kristicevic – von allen nur „Sly“ genannt – hat das Atelier eine Geschichte, die tief mit persönlicher Erfahrung verwoben ist. In den 1990er-Jahren floh Sly als Kriegsflüchtling aus dem damaligen Jugoslawien nach Deutschland. Heute ist Hamburg seine Heimat. Begonnen hat alles ganz bescheiden: im Flüchtlingsheim, mit Kindern und Farbe. „Die Kinder sind mir hinterhergelaufen und haben ‚Habibi, Habibi‘ gerufen“, erinnert sich Sly lächelnd. Irgendwann nahm der Heimleiter einen Kugelschreiber und schrieb auf einen Zettel: Habibi Atelier. Der Name blieb. „Unsere Prioritäten sind soziale Projekte. Es geht nicht darum, Bilder

zu verkaufen“, stellt Sly klar. Wer im Habibi Atelier ausstellt, übernimmt Verantwortung: Jede ausstellende Künstlerin und jeder Künstler spendet zwei Werke, die anschließend versteigert werden. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute. Dazu gehört auch die Initiative „Kunst gegen Kälte“, die obdachlosen und bedürftigen Menschen in Hamburg zugute kommt. Das Atelier bietet aber mehr für Kinder und Seniorinnen und Senioren, die donnerstags vor Ort malen können. Metin Hakverdi, SPD-Bundestagsabgeordneter für Harburg, sagt: „Die hier geleistete Arbeit kann nicht genug wertgeschätzt werden. Sie verbindet Kunst und soziale Themen und macht auf wichtige gesellschaftliche Fragen aufmerksam.“ Wer sich selbst ein Bild machen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am 20. März eröffnet das Habibi Atelier eine neue Ausstellung unter dem Titel „Kunst gegen Rassismus“.



Sladan Kristicevic (l.) und Metin Hakverdi

Foto: SPD

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Wundermittel Schlaf: ein Traum für die Gesundheit

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.



Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt

werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf

jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit über 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche

Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tief schlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan

Stark für die Nacht

(PZN 00499175)

www.baldriparan.de



Neuer „Gute Nacht Drink“ macht Einschlafen zum Genuss

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Rituale Sicherheit geben und Stress senken können. Schon kleine Gewohnheiten am Abend aktivieren das „Entspannungsnervensystem“. Doch unser Körper braucht auch die richtigen Nährstoffe, um zu entspannen. Mit dem neuen Baldriparan Gute Nacht Drink fällt es noch leichter, den Tag loszulassen. Es ist ein Abendritual, das Schlaf und Genuss miteinander verbindet.



Der Premium-Einschlafbegleiter

Der neue Abendmoment wird getragen von einer Kombination bewährter Inhaltsstoffe. Melatonin, das zentrale Schlafhormon, verkürzt nachweislich die Einschlafzeit. Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion sowie zu einem normalen Nervensystem bei. Einfach das Pulver – mit natürlichem Vanillegeschmack – kurz vor dem Schlafengehen in Ihr Lieblingsgetränk einrühren, warm oder kalt genießen – und sanft einschlafen. Der Baldriparan Gute Nacht Drink (PZN 20092398) ist jetzt in Ihrer Apotheke erhältlich.

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing
Baldriparan® Gute Nacht Drink ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • Vitamin B6 trägt zu einer normalen psychischen Funktion bei und zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung

25 Jahre gemeinsam schneller helfen

Nothilfe-Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ feiert Jubiläum

(djd-p). Ein Vierteljahrhundert Hilfe für Menschen in Not: Das Nothilfe-Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ feiert im März 2026 sein 25-jähriges Bestehen. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss renommierter Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen und Notsituationen im Ausland – und in Ausnahmefällen auch im Inland – schnelle und effektive Hilfe leisten. Der Grundgedanke des Bündnisses: Im Katastrophenfall wendet sich „Aktion Deutschland Hilft“ mit einem gemeinsamen Spendenaufruf an die Öffentlichkeit. Die beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Auslandshilfe zusammen, um Versorgungslücken und Überschneidungen bei ihren



Hilfeinsätzen vor Ort zu vermeiden. Die Bilanz der vergangenen 25 Jahre ist beachtlich. Seit der Gründung kamen rund 1,5 Milliarden Euro an Spenden zusammen! Das Bündnis realisierte 4.332 Hilfsprojekte in 137 Ländern. Besonders im Gedächtnis blieben Einsätze wie nach dem Tsunami in Südostasien 2004 oder dem Hochwasser in Deutschland 2021. Den größten Rückhalt in der

Geschichte des Bündnisses erfuhr die Nothilfe in der Ukraine: Seit Februar 2022 spendeten die Menschen hierfür 300 Millionen Euro. Der Blick in die Zukunft zeigt, dass die Aufgaben nicht kleiner werden. Extremwetterereignisse durch den Klimawandel und komplexe, lang anhaltende Krisen lassen den Bedarf steigen. So prognostizieren die Vereinten Nationen für 2026 fast 239 Millionen Menschen, die auf humanitäre Hilfe angewiesen sind. Da finanzielle Mittel global knapper werden, bleibt die effiziente Bündelung von Kräften auch künftig das stärkste Instrument gegen die Not. Unter www.aktion-deutschland-hilft.de gibt es Einblicke in die Arbeit und alle Spendenmöglichkeiten.

Wer ist zuständig?

FDP stellt Anfrage zum Winterdienst

■ (mk) Harburg. Alljährlich wiederholt sich bei Schnee und Eis das selbe Bild: Die Zugänge zur Unterführung zwischen dem Harburger Rathausplatz und dem Sand bleiben ungeräumt, auch das Ausbringen von Streugut unterbleibt. Aufgrund der hohen Besucherfrequenz werden Schnee und Eis schnell zu einer kompakten, spiegelglatten Fläche, die eine signifikante Gefahr für die Harburgerinnen und Harburger darstellt, warnt die FDP. Deren Co-Fraktionsvorsitzende Arne Thomsen und Dirk Kannengießer haben zur Klärung der Sachlage eine Anfrage an das Bezirksamt gestellt. Vor dem von Meteorologen für das Wochenende vorhergesagte Schneechaos ist diese Anfrage von hoher Aktualität. Die Liberalen wollen unter an-

derem wissen, wer für etwaige Sach- oder Personenschäden an der genannten Stelle haftbar sei. Auch von Interesse für die FDP: „Ist der Verwaltung bekannt, ob es in den vergangenen Jahren zu Klagen im Zusammenhang mit Stürzen oder sonstigen Schäden an dieser Stelle gekommen ist? Wenn ja: Wie viele Verfahren waren betroffen und wel-

Foto: mk



che Schadensarten waren jeweils streitgegenständlich? Welche konkreten Maßnahmen plane die Verwaltung, um künftig eine ordnungsgemäße und zeitnahe Winterräumung an den Zugängen sicherzustellen, fragen die FDP-Politiker ebenfalls.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre
 Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 Dachdeckermeisterbetrieb
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Rollläden • Türen • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 ☎ 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Beudorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de | mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zörnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
 Notdienst 24 h
 Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckendorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung • Sanitär • Fliesen • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung • Innenausbau • Kellerabdichtung • Bodenbeläge und vieles mehr ...
 Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Meisterbetrieb Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
 ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT
 Heizungstechnik und Sanitär
 NOTDIENST 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com • a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH

Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 70237 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geestor 2 · 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
 HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

RTU 040/77 188 444
PROFESSIONELLE HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
www.rtu-hamburg.de

„Blind“ Neuer RUF verlost Karten für Aufführung

■ (mk) Hamburg. Im Zentrum des neuen Stücks der zurzeit meistgespielten niederländischen Autorin Lot Vekemans ist der pensionierte Wasserbau-Ingenieur Richard. Er hat seine Tochter Helen zu sich gebeten, um ein paar grundsätzliche Dinge mit ihr zu klären. Sein Arzt hat ihm mitgeteilt, dass er langsam erblinden wird, deshalb hat er auch seinen Führerschein verloren. Und er möchte, dass seine Tochter, zu der er nicht nur wegen ihrer Ehe mit einem schwarzen Dichter kaum noch Kontakt hatte, wieder bei ihm einzieht und ihn pflegt. Das ist der Ausgangspunkt eines ähnlich spannenden Diskurses mit glasklaren, brillanten Dialogen, wie bei Vekemans letztem Stück „Gift“, das hier beim Hamburger Theaterfestivals 2014 zu sehen war. Vekemans gelingt wieder ein grandioses Familiendrama, eine aufregende Auseinandersetzung zwischen zwei Generationen, zwischen Vater und Tochter über das, was war und das, was ist und die immer wieder aktuelle Frage, wie man leben will. Und wie wichtig Familienbande sein können oder ob man sie wirklich überwinden kann. Gespannt wird man Zeuge der Frage, ob Helen ihre Ablehnung gegen den autoritären, libertär eingestellten Vater wirklich ablegen kann. Und ob Richard an diesem existenziellen Punkt seines Lebens aus seiner Haut kommen und einen Schritt auf seine Tochter zumachen kann. In der Rolle des „Richard“ kehrt



Nadja Petri und Gustav Peter Wöhler sind die Protagonisten des Theaterstücks „Blind“ Foto J. Rakete

Gustav Peter Wöhler nach dem furiosen „Jonathan Peachum“ in der umjubelten „Dreigroschenoper“ von Leonhard Koppelempelmann und Peter Jordan zurück auf die St. Pauli-Bühne. Seine Partnerin wird Nadja Petri sein, in der „Dreigroschenoper“ die Spelunken-Jenny und zuletzt zu sehen als Reederstgattin in der „Carmen von St. Pauli“ und als charmante Selbstmörderin „Claire“ in „1h22“. Achtung: Der Neue RUF verlost für die Vorstellung von „Blind“ im St. Pauli-Theater am 8. April 2 x 2 Karten. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 5. April eine E-Mail mit dem Betreff „Blind“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



„Bezirk Harburg – Leben in Vielfalt“ ab sofort erhältlich Neuaufgabe bietet viele Informationen

■ (au) Harburg. Ab sofort liegt die neue Broschüre „Bezirk Harburg – Leben in Vielfalt“ kostenfrei an vielen öffentlich zugänglichen Stellen der Dienstgebäude des Bezirksamtes Harburg aus. Auch bei zahlreichen Institutionen, wie den beiden Standorten der Bücherei in Neugraben und Harburg, den Zweigstellen von Sparkasse Harburg-Buxtehude und Haspa, dem Infobüro von Harburg Marketing in der Hölertwiete und vielen weiteren Einrichtungen, ist die Broschüre für alle Interessierten erhältlich. „Bezirk Harburg – Leben in Vielfalt“ bietet einen umfassenden Überblick über das Leben, Wohnen und Arbeiten im Bezirk Harburg. Das Heft informiert über aktuelle Entwicklungen, wichtige Anlaufstellen, Angebote für Bürger und stellt die Vielfalt des Bezirks Harburg vor. Mit zahlreichen Tipps, Adressen und Hin-



Die Neuaufgabe der Bezirksbroschüre ist in vielen Einrichtungen in Harburg erhältlich Foto: BA-Harburg

tergrundinformationen richtet sich die Broschüre an alle, die sich für Harburg interessieren – ob als langjährige Bewohner, Neuankömmlinge oder Gäste. Das Bezirksamt lädt alle Harburger herzlich ein, sich die Broschüre zu sichern und mehr über ihren Bezirk zu erfahren. Die Broschüre ist auch online als eBook verfügbar <https://t1p.de/ooh3x> oder kann auf der Website gedownloadet werden <https://t1p.de/46ubq>.

Aus fachlicher Sicht nicht erforderlich Behörde weist SPD/Grünen-Antrag zurück

■ (mk) Harburg. Nach der Kritik an den angeblich unmenschlichen Bedingungen in der Flüchtlingsunterkunft Schlachthofstraße im Herbst 2025 hatten SPD und Grüne in einem Antrag unter anderem die Einsetzung eines Dialogforums im Harburger Rathaus gefordert, welches neben Vertretungen der Fraktionen (Fachsprecher), des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), von Fördern und Wohnen (F&W) ebenfalls eine Vertretung der Bewohner der Unterkunft umfassen sollte. Bei dem Forum sollte es laut SPD und Grünen explizit darum gehen, die Situation um die Vorkommnisse an/in der Unterkunft Schlachthofstraße vom 12.10.2025 mit den involvierten Akteuren aufzuklären und gemeinsam an einer Verbesserung der Situation zu arbeiten. Darüber hinaus wurde die Verwaltung im Antrag gebeten, sich dafür einzusetzen, „dass die zuständige Fachbehörde aufgefordert wird umgehend sicherzustellen, dass auch in Zukunft die geltenden Anforderungen an eine menschenwürdige Unterbringung aufrecht erhalten bleiben und Maßnahmen zu deren Wahrung ergriffen werden (z.B. kurzfristiger Ausgleich entfallender Hygieneeinrichtungen wie WCs/Duschen).“ Die Behörde für Inneres und Sport (BIS) lehnte den Vorschlag eines Dialogforums ab. Begründung: „Vor dem Hintergrund der bereits bestehenden Dialog- und Beteiligungsformate möchten wir mitteilen, dass die Einrichtung eines

weiteren Dialogforums aus fachlicher Sicht derzeit nicht als erforderlich angesehen wird.“ Im Bezirk Harburg bestehe bereits ein Dialogforum zum Thema Unterkünfte für Flüchtlinge. Darüber hinaus finde ein regelmäßiges Dialogformat mit der Bewohnerschaft der Unterkunft statt, das gut angenommen wird und sich aus Sicht der beteiligten Akteure bewährt habe. Vor diesem Hintergrund wird aktuell kein zusätzlicher Bedarf für ein weiteres Dialogforum gesehen. Gleichwohl würden die bestehenden Austauschformate weiterhin genutzt, um Anliegen der Bewohnerschaft aufzunehmen und Verbesserungen im laufenden Betrieb zu begleiten, erläuterte die BIS. Zum Aspekt der menschenwürdigen Unterbringung erklärte die BIS: „Unabhängig davon wird fortlaufend darauf geachtet, dass die geltenden Anforderungen an eine menschenwürdige Unterbringung in den Einrichtungen eingehalten werden. Die beteiligten Akteure, insbesondere Fördern & Wohnen (F&W), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sowie die Sozialbehörde bzw. die Stabsstelle für Flüchtlinge (SFA) und die Behörde für Inneres und Sport (BIS), stehen hierzu in einem fortlaufenden und engen Austausch.“ Etwaige notwendige Maßnahmen würden im Rahmen des laufenden Betriebs geprüft und bei Bedarf zeitnah umgesetzt, um die ordnungsgemäße Unterbringung weiterhin sicherzustellen, so die BIS abschließend.

Medizin

ANZEIGE

Schwindelbeschwerden? So kommen Sie natürlich wieder ins Gleichgewicht

Schwindelbeschwerden sind meist harmlos. Doch das Gefühl zu wanken oder dass sich um einen herum alles dreht, kann sehr belastend sein. Ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke verspricht wirksame Hilfe.

Schwindel tritt mit zunehmendem Alter immer häufiger auf und kann die Betroffenen stark in ihrer Lebensqualität einschränken. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) kann bei Schwindelbeschwerden helfen.

Wie Schwindelbeschwerden entstehen

Die Nerven senden ständig Gleichgewichtsinformationen



„Dieses Mittel ist ein Segen für mich!“ (Hubert B.)



natürliche Arzneistoffe, die sich bei Schwindelbeschwerden bewährt haben.

Natürlich wieder im Gleichgewicht

In Taumea steckt ein spezieller Dual-Komplex aus Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Anamirta cocculus wird laut Arzneimittelbild die Wirkung zugeschrieben, Schwindelbeschwerden zu lindern. Gelsemium sempervirens kann gemäß Arzneimittelbild typische Begleiterscheinungen wie z. B. Kopfschmerzen oder Benommenheit lindern. Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Taumea
(PZN 07241184)

www.taumea.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingeroostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf den

zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de



Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Ihre Ansprechpartnerin und Medienberaterin:
Susann Sakowski, Telefon: (040) 70 10 17 -24
E-Mail: s.sakowski@neuerruf.de



Vielfältiges Betätigungsfeld

Lüftungsbauer/innen müssen flexibel sein



■ (Bundesagentur für Arbeit) Hamburg. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen kümmern sich um die Versorgung von Gebäuden mit Wärme, Kühlung und Frischluft. Vor Beginn der eigentlichen Arbeit bereiten sie zunächst die Arbeitsabläufe vor. Hierzu stellen sie die notwendigen Materialien und Werkzeuge bereit; häufig richten sie mobile Werkstätten und Materiallager auf der Baustelle ein. Dabei arbeiten sie anhand von Übersichtsplänen und Stücklisten; auch im Verlauf ihrer weiteren Tätigkeiten richten sie sich nach Projektzeichnungen und Installationsplänen. Bevor die Anlagen und Geräte, zum Beispiel Heizkörper, Feuerungsanlagen und Klimaanlage, montiert werden können, müssen zunächst die entsprechenden Leitungen, zum Beispiel Rohre und Luftkanäle, bearbeitet und gelegt werden. Zum Bearbeiten von Rohren und Luftkanälen aus Stahl, Blech oder Kunststoffen, nehmen Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen die entsprechenden Maße und schneiden die Materialien dann beispielsweise mit Brennern, Sägen, Scheren oder Rohrschneidern zu. Weitere Arbeitsgänge sind Biegen und Abkanten, was zum Teil von Hand, zum Teil maschinell erledigt wird. Nachdem sie Rohre und Lüftungskanäle fertiggestellt haben, verbinden sie diese je nach Ausgangsmaterial durch verschiedene Techniken und Verfahren wie Schweißen, Löten, Kleben und Verschrauben. Bei den anschließenden Verlegungsarbeiten bestimmen sie die Verlaufswege und legen die Verlegungsstellen frei, wozu teilweise Mauer-, Boden- und Deckendurchbrüche notwendig sind. Sie montieren die Rohre, Lüftungskanäle und das entsprechende Zubehör wie Rohrkrümmer, Absperr- und Druckreglerarmaturen, Luftgitter und Ventile. Außerdem isolieren sie die Leitungen, zum Beispiel durch Um-

manteln der Rohre mit Matten aus Mineralfasern oder durch Auftragen von plastischen Massen. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen installieren auch Zirkulationsleitungen und Umwälzpumpen und verlegen Kunststoff- oder Kupferrohrschlangen auf Halterungen unter der Decke, in Wände oder in den Fußboden für Flächen- oder Fußbodenheizungen. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen bauen Radiatorheizkörper aus Blöcken und Einzelrippen auf. Dann bringen sie diese und andere Anlagen und Geräte, zum Beispiel Plattenheizkörper, Rohrheizungen, Gebläse, Ventilatoren, Lufterhitzer und Klimaanlage, auf Halterungen an. Je nach Anlagen- bzw. Geräteart bauen sie Absperr- und Regulierventile und Be- und Entlüfter

ein. Danach schließen sie die Anlagen und Geräte an die entsprechenden Vorlauf- und Rücklaufrohre bzw. an Versorgungsleitungen an. Sie kontrollieren Fördermenge, Heiz-, Kühl- oder Kälteleistung, und regulieren Anlagen und Geräte. Des Weiteren sind sie auch zuständig für das Errichten bzw. Aufstellen von Brennstoffversorgungs-, Feuerungs- und anderen Energiegewinnungsanlagen, wobei sie Brennstofflagerungsbehälter montieren, Brennstoffversorgungseinrichtungen einbauen und Solaranlagen und Wärmepumpen installieren.

benfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen: 3D-Laserscanning (z.B. mit 3D-Laserscannern Gelände vermessen, um Gärten und Grünanlagen virtuell planen zu können) Apps für Planung und Aufmaß (z.B. Vermessungsdaten auf der Baustelle erfassen und zur Weiterverarbeitung bereitstellen) Augmented-Reality-Visualisierung (z.B. Kunden/Kundinnen per Tablet die Wirkung unterschiedlicher Anpflanzungen präsentieren) Digitale Topografische Karten – DTK (z.B. auf Grundlage des digitalen Kartenmaterials Lösungen zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten sowie Grün- und Sportanlagen vorschlagen) Dokumentenmanagementsysteme – DMS (z.B. Informationen über Baustellen in digitalen Bauakten dokumentieren und verwalten) Drohnentechnik (z.B. mithilfe einer Drohne Luftbildaufnahmen von einer Baustelle durchführen) Sensorik (z.B. vernetzte Sensoren zur Messung von Temperatur und Bodenfeuchte sowie sensorgesteuerte Bewässerungsanlagen einsetzen).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten Mitarbeiter, zum nächstmöglichen Termin und in Vollzeit

1 Zweirad-/Fahrradmechaniker m/w/d mit Berufserfahrung.

- Aufbau von Neurädern
- Sorgfältige und selbstständige Ausführung von Reparatur- und Montagearbeiten an Fahrrädern und E-Bikes.

Fahrräder sind Ihre Leidenschaft? Dann freuen wir uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Ihre schriftliche Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Fahrradhaus L&M • Zevener Straße 2 • 21641 Apensen
Tel. 0 41 67 - 63 63 • fahrradhaus.lm@t-online.de

Wir wachsen weiter und stellen in HH ein!

Seit 1982 Kälte-, Klima-, Lüftungs- und Elektrotechnik in ganz Norddeutschland mit Standorten in Osterröndfeld/Rendsburg, Hamburg und Kröpelin/Rostock.

Wir stellen ein (m/w):

- Lüftungsmonteur
- Lüftungsbauer
- Lüftungstechniker

Jetzt bewerben: <https://delewski.de/karriere>

Vielfältiges Aufgabengebiet

Gärtner/innen müssen flexibel sein

■ (Bundesagentur für Arbeit) Hamburg. Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor. Auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden. Zum Umwelt- und Naturschutz tragen sie bei, indem sie Mülldeponien oder Kiesgruben rekultivieren.

Die Ausbildung im Überblick Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft. Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt kann Aufga-

benfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen: 3D-Laserscanning (z.B. mit 3D-Laserscannern Gelände vermessen, um Gärten und Grünanlagen virtuell planen zu können) Apps für Planung und Aufmaß (z.B. Vermessungsdaten auf der Baustelle erfassen und zur Weiterverarbeitung bereitstellen) Augmented-Reality-Visualisierung (z.B. Kunden/Kundinnen per Tablet die Wirkung unterschiedlicher Anpflanzungen präsentieren) Digitale Topografische Karten – DTK (z.B. auf Grundlage des digitalen Kartenmaterials Lösungen zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten sowie Grün- und Sportanlagen vorschlagen) Dokumentenmanagementsysteme – DMS (z.B. Informationen über Baustellen in digitalen Bauakten dokumentieren und verwalten) Drohnentechnik (z.B. mithilfe einer Drohne Luftbildaufnahmen von einer Baustelle durchführen) Sensorik (z.B. vernetzte Sensoren zur Messung von Temperatur und Bodenfeuchte sowie sensorgesteuerte Bewässerungsanlagen einsetzen).



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSER TEAM IN SEETH-EKHOLT!

BAUMSCHULER (M/W/D) GESUCHT

Die Baumschule Lorberg zählt zu den führenden Baumschulen Europas. Seit 1845 kultiviert der Familienbetrieb mit Leidenschaft und höchsten Qualitätsansprüchen Gehölze und Pflanzen an vier Standorten in Deutschland.

Wir bieten:

- ein motiviertes Team
- geregelte Arbeitszeiten
- überhöfliche Bezahlung
- bei Bedarf kann Wohnraum gestellt werden

Ihre Aufgaben:

- Kommissionieren von Pflanzen
- Ladetätigkeiten
- Kultur-Arbeiten im Bereich Allee- und Solitärpflanzen

Wir erwarten:

- Pflanzenkenntnisse
- eine selbstständige Arbeitsweise
- Teamgeist

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Lorberg Quality Plants GmbH & Co. KG
Bundesstr. 95 | 25337 Seeth-Ekholz oder per E-Mail an: bewerbungen@lorberg.com

Metallfacharbeiter (m/w/d)

Wir suchen ab sofort mehrere Facharbeiter

Du würdest dich selbst als zuverlässig, pünktlich und engagiert bezeichnen?

Du bist handwerklich geschickt und arbeitest sorgfältig?

Wir bieten einen interessanten Job bei guter Bezahlung

40 h/Woche in Zweischichtbetrieb, 6 Wochen Urlaub/Jahr, Urlaubsgeld, 25% Überstundenzuschlag, JobRad, Fitnessraum und noch vieles mehr!

Rufe uns doch einfach an:
040-64 55 73-42 – Stanislav Gasselbach

Send uns Deine Kurzbewerbung gerne per E-Mail:
stanislav.gasselbach@witzenmann.com

Wir freuen uns auf Dich!

WITZENMANN HAMBURG GMBH – BROOKSTIEG 23 – 22145 STAPELFELD

benfelder und Anforderungsprofile verändern. Es eröffnet sich für Gärtner/innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ggf. die Chance, sich mit folgenden Technologien, Verfahren oder Systemen zu befassen: 3D-Laserscanning (z.B. mit 3D-Laserscannern Gelände vermessen, um Gärten und Grünanlagen virtuell planen zu können) Apps für Planung und Aufmaß (z.B. Vermessungsdaten auf der Baustelle erfassen und zur Weiterverarbeitung bereitstellen) Augmented-Reality-Visualisierung (z.B. Kunden/Kundinnen per Tablet die Wirkung unterschiedlicher Anpflanzungen präsentieren) Digitale Topografische Karten – DTK (z.B. auf Grundlage des digitalen Kartenmaterials Lösungen zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten sowie Grün- und Sportanlagen vorschlagen) Dokumentenmanagementsysteme – DMS (z.B. Informationen über Baustellen in digitalen Bauakten dokumentieren und verwalten) Drohnentechnik (z.B. mithilfe einer Drohne Luftbildaufnahmen von einer Baustelle durchführen) Sensorik (z.B. vernetzte Sensoren zur Messung von Temperatur und Bodenfeuchte sowie sensorgesteuerte Bewässerungsanlagen einsetzen).

Peter Voss folgt auf Helmut Vick Stabwechsel bei der Heimatvereinigung

■ (au) Finkenwerder. Ende Februar trafen sich die Mitglieder der Heimatvereinigung Finkenwerder zur diesjährigen Hauptversammlung in der Stadtteilschule Finkenwerder. Das Treffen brachte eine bedeutende personelle Veränderung an der Spitze der Vereinigung: Der langjährige Vorsitzende Helmut Vick kandidierte aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht erneut für das Spitzenamt in der Vereinigung (der Neue RUF berichtete). Für den bisherigen Vorstand bezeichnete Siegfried Bars diese Entscheidung von Helmut Vick als verständlich. Trotzdem bedauerte der übrige Vorstand Vicks Rückzug aus der Spitzenposition der Heimatvereinigung außerordentlich. Helmut Vick, ein im Stadtteil verwurzelter Finkwar der Jung, wurde in der Vereinigung und in der Öffentlichkeit als besonders sachkundiger Vertreter von Anliegen des Stadtteils, als Gesicht der Heimatvereinigung und als Bewahrer des Gorch-Fock-Hauses sowie eines eigenen kleinen Heimatmuseums wahrgenommen. Er habe damit Zeugnisse der vielfältigen Geschichte und Kultur der ehemaligen Elbinsel für die Zukunft bewahrt. Das übrige Leitungsteam sei erfreut, dass Helmut Vick sich entschieden habe, sich künftig als Beisitzer in die Arbeit des Vorstands einzubringen. Helmut Vick wurde mit einem Blumenstrauß in den Hamburger Farben rot und weiß vom Vorsitz verabschiedet. Als künftiger Vorsitzender der Heimatvereinigung wurde Peter Voss einstimmig gewählt, der in Finkenwer-



Helmut Vick hat jahrelang die Geschicke der Heimatvereinigung Finkenwerder geleitet, nun hat er den Vorsitz an Peter Voss abgegeben

der groß geworden ist und im Brack im Stadtteil wohnt. Peter Voss wird mit dem Vorstand gemeinsam zunächst die Schwerpunkte der Arbeit der Heimatvereinigung für 2026/27 besprechen und festlegen. Der Vorstand der Heimatvereinigung setzt sich nach der Wahl während der Hauptversammlung 2026/27 wie folgt zusammen – Vorsitzender: Peter Voss, Stellvertretende Vorsitzende: Siegfried Bars und Thomas Rübke, Kassenwartin: Annelies Jonas, Schriftführer: Peter Holst-Glöss, Beisitzer: Margret Abdel-Aziz, Peter Jasper, Peter Jonas, Bärbel Popp, Hans-Adolf Popp und Helmut Vick.



Der Ende Februar frisch gewählte Vorstand der Heimatvereinigung Finkenwerder

Schnäppchen machen Bücherflohmarkt im Rathaus

■ (mk) Neu Wulmstorf. Vom 9. bis 20. März findet wieder der Bücherflohmarkt der Bücherei im Rathaus Neu Wulmstorf statt. Nicht nur Bücher, sondern sämtliche aussortierte Medien der Bücherei, wie beispielsweise auch DVDs, CDs oder Konsolenspiele, können hier kostengünstig erworben werden. Die Preise starten bereits ab 0,50 Euro, fünf Bücher gibt es für 3 Euro. Der Flohmarkt findet diesmal nicht

in den Räumen der Bücherei, sondern im Foyer des Rathauses statt. Der Zutritt erfolgt also frei zu den Öffnungszeiten des Rathauses. Bezahl wird über eine Kasse auf Vertrauensbasis direkt auf dem Flohmarkt oder alternativ natürlich auch in der Bücherei. Bei Fragen steht das Büchereiteam gerne unter 040 70078-259 oder per E-Mail an buecherei@neu-wulmstorf.de zur Verfügung.



Im Foyer des Rathauses Neu Wulmstorf findet vom 9. bis 20. März ein Bücherflohmarkt statt

Neue Trikots für die U13 des Volleyball-Teams Hamburg

Allianz Schlösser & Schlösser sponsert Trikotsatz für VTH-Nachwuchs

■ (mk) Neugraben. Große Freude beim Nachwuchs des Volleyball-Teams Hamburg (VTH): Die U13-Mädchen und -Jungen des VTH wurden im Rahmen der Aktion „Das große Allianz Team“ mit einem brandneuen Trikotsatz ausgestattet. Sabine Schlösser von der Allianz Generalvertretung Schlösser & Schlösser in Neugraben schaute persönlich beim Training in der CU Arena vorbei, um die neuen Trikots zu übergeben.

„Wir freuen uns sehr, die Nachwuchsarbeit des Volleyball-Teams Hamburg unterstützen zu können. Sportvereine leisten einen unschätzbaren Beitrag für Teamgeist, Fairness und persönliche Entwicklung junger Menschen. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder dabei sind“, sagte Sabine Schlösser. Mit der Initiative „Das große Allianz Team“ unterstützt die Allianz bundesweit Sportvereine und stärkt damit gezielt die Nachwuchsarbeit vor Ort.

Beim Neugraber Volleyball-Nachwuchs kamen die neuen Trikots sehr gut an. Nachdem alle verteilt waren, wurde direkt die erste Trainingsein-



Bei der Übergabe der neuen Trikots zeigten sich die VTH-Spielerinnen angetan

Foto: VTH

heit im neuen Outfit absolviert. „Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Allianz und der Generalvertretung Schlösser & Schlösser für diese groß-

zügige Unterstützung“, freute sich Kirsten Möhle von der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft (HNT), zu der das VT Hamburg gehört. „Die

Allianz ist ein starker Partner unserer Volleyball-Sparte und trägt damit dazu bei, dass unser VTH-Nachwuchs so erfolgreich ist.“

DER STELLENMARKT

Die inhabergeführte Nordason GmbH bezieht ein modernes Lager in Seevetal-Beckedorf und sucht dafür

Lagerarbeiter/Staplerfahrer (m/w/d).

Wir bieten Ihnen sehr gute Arbeitsbedingungen in einem Neubau und eine Bezahlung weit über Mindestlohn. Als Mitarbeiter der ersten Stunde stehen Ihnen alle Türen offen.

Packen Sie im Team gerne mit an und wollen gestalten? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an jobs@nordason.com. Sie erreichen uns telefonisch unter +49 174 20 600 10.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablett!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

ROPE-REISEN

Unser Team sucht ab sofort in Teilzeit (m/w/d)

FAHRER + BEGLEITER

Für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Raum Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg.

Einfache Bewerbung an: info@rope-reisen.de oder Tel.: 04871 - 76100

Arbeiten mit **FANTASIE & VERSTAND**

Erzieher (m/w/d) für die Johanniter-Kita Krümelkiste in Neu Wulmstorf gesucht, ab sofort oder später, in Voll- oder Teilzeit.

Ayleen Schmidt
bewerbung.harburg@johanniter.de
Tel. 04 172 966-119

Wir suchen dringend **Austräger/innen** für feste Touren in Finkenwerder

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für alle, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Bitte melden unter: (040) 70 10 17 26, oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de.

Foto: Klagenfurt/legaphot.com

der neue **RUF**

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Sie möchten auf eigenen Beinen stehen?

Ausbildung zum Kaufmann (m/w/d) für Speditions- und Logistikdienstleistungen

Die CLG Hamburg ist ein Logistik Unternehmen direkt im Hamburger Hafen, mit dem Schwerpunkt im Bereich der LCL und FCL Verschiffung. Die Logistikbranche zählt zu den stetig wachsenden Wirtschaftszweigen und bietet Ihnen einen sicheren & abwechslungsreichen Ausbildungsplatz. Sie sind an kaufmännischen & logistischen Prozessen eines Unternehmens interessiert, stehen gerne in Kontakt mit Kunden, Dienstleistern und Kollegen? **Ab 01.08.2026 dann in unseren neuen Büroräumen in Hamburg-Hammerbrook!**

Das bringen Sie mit

- erfolgreich abgeschlossener Real- oder Wirtschaftsschulabschluss, Abitur, FHSR
- Interesse an wirtschaftlichen & logistischen Themen
- Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie Zuverlässigkeit
- kundenorientiertes Auftreten
- Vollendung des 18. Lebensjahres

Darauf können Sie sich freuen

- eine qualifizierte und praxisorientierte Ausbildung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- ein kollegiales und professionelles Arbeitsklima in einem starken Team
- Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: personal@clg-hamburg.de

www.clg-hamburg.de

Die Hamburger Friedhöfe – mehr als nur Friedhöfe, Orte der Kultur, der Erinnerung und der Erholung zugleich. Wir verstehen uns als moderne Dienstleister für unsere Kunden und Besucher. Mit unseren Marken und Produkten engagieren wir uns verantwortungsbewusst und nachhaltig in einem sensiblen Bereich. Gemeinsam mit unseren über 300 Beschäftigten gestalten wir die Zukunft der Friedhöfe, bei der eine moderne Bestattungskultur sowie neue Nutzungsmöglichkeiten im Fokus stehen.

Wir suchen für den Einsatz auf den Friedhöfen Finkenriek, Finkenwerder und Amtshof ab 01.04.2026 einen

Gärtner oder ungelernten Betriebsarbeiter (m/w/d) für gärtnerische Tätigkeiten

Sie bringen Erfahrung mit gärtnerischen Tätigkeiten und der Führung von gärtnerischen Maschinen und Fahrzeugen mit und sind in Besitz des Führerscheins Klasse B und BE.

Die vollständige Stellenanzeige sehen Sie unter www.friedhof-hamburg.de/jobs.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Petra Niebuhr unter Tel. 01736269721

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unserer Kultur und bewerben Sie sich über unsere Webseite unter der Kennziffer 2026-02a. Bewerbungsschluss 27.03.2026

„sien.Tied“-Bestattungen – gibt Zeit und Raum für Ihre Trauer

■ (ein) Harburg. Allens hett sien Tied, Plattdeutsch: alles hat seine Zeit. Freude und Trauer, Glück und Leid, Geburt und Tod. Und die Zeit sollte und muss man sich nehmen gerade für die Trauer, wenn man einen geliebten Menschen verloren hat. Zeit zum Innehalten. Zeit zum Erinnern. Zeit zum Trauern. Genau dafür haben Lena Gehrrens (geb. Kirste) und Anne Melchior ihr Bestattungsinstitut „sien.Tied“ gegründet. Ihr Wunsch ist es, Menschen in schweren Stunden verlässlich und einfühlsam zu begleiten. „Wir sind für die Angehörigen da“, sagt Lena Gehrrens. „Wir beraten rund um die Bestattung, übernehmen alle behördlichen Angelegenheiten und kümmern uns um die Organisation – damit Familien in Ruhe und in Wür-



de Abschied nehmen können.“ In den hell und freundlich gestalteten Räumen in Hittfeld, Bosteler Feld 24a, finden Gespräche in angenehmer Atmosphäre statt. Selbst-

verständlich kommen Gehrrens und Melchior auch zu Ihnen nach Hause. Im persönlichen Gespräch darf alles seinen Platz haben: Erinnerungen, Fragen, Wünsche und

auch Unsicherheiten. „Viele Menschen wünschen sich eine persönliche Abschiednahme – keine anonyme Bestattung, sondern eine Trauerfeier, die das Leben des Verstorbenen widerspiegelt“, erklärt Anne Melchior.

Gemeinsam werden individuelle Gestaltungsmöglichkeiten besprochen, die Trost spenden und Verbundenheit ausdrücken. Auch bei Überführungen – selbst aus dem Ausland – stehen die beiden zuverlässig an der Seite der Angehörigen. Lena Gehrrens bringt fast 20 Jahre Erfahrung aus dem Familienbetrieb mit und kennt die oft komplexen behördlichen Abläufe genau. „Wenn es notwendig ist, kümmern wir uns weltweit um eine Rückführung – entweder persönlich oder mit langjährigen, vertrauensvollen Partnern.“ Die Lebenswege der beiden Gründerinnen könnten unterschiedlicher kaum sein: Während Lena Gehrrens im Bestattungswesen aufgewachsen ist, war Anne Melchior zuvor als Pilotin tätig. Die gemeinsame Grundlage für „sien.Tied Bestattungen“ ist jedoch ihre Freundschaft. „Wir kennen uns seit unserer Kindheit und vertrauen uns blind“, erzählt Anna Melchior. Dieses Vertrauen prägt auch ihre tägliche Arbeit. Neben klassischen Leistungen gehen sie bewusst neue Wege in der Trauerbegleitung. Sie vermitteln auf Wunsch Kontakte zu speziell ausgebildeten Trauerbegleithunden, bieten Impulse durch Yoga, kreatives Malen oder die Arbeit mit Duftölen an – denn jeder Mensch trauert anders, und manchmal öffnen gerade ungewöhnliche Wege neue Räume für Trost. Dabei setzen sie auf enge Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region – von Floristen über Steinmetze und Druckereien bis hin zu

Begleitern in der Trauerarbeit. „Lokal, persönlich und vertrauensvoll – das ist uns wichtig.“ Und auch wenn finanzielle Fragen Sorgen bereiten: „Wir finden gemeinsam eine Lösung“, versichert Laena Gehrrens. Selbstverständlich sind individuelle Absprachen oder Ratenzahlungen möglich. Das Thema Bestattungsvorsorge spielt eine wichtige Rolle: Wer frühzeitig vorsorgt, entlastet seine Angehörigen und kann sicher sein, dass die eigene Abschiedsgestaltung den persönlichen Wünschen entspricht. Egal ob aus Seevetal, Rosengarten, dem Landkreis Harburg oder dem Hamburger Süden – bei „sien.Tied Bestattungen“ finden Angehörige im Trauerfall nicht nur fachkundige Unterstützung, sondern vor allem Menschlichkeit, Zeit und ein offenes Ohr.

sien.Tied Bestattungen
Lena Gehrrens & Anne Melchior
Bosteler Feld 24a
21218 Seevetal-Hittfeld
Telefon: 04105 6539920
Mail: moen@sien-tied.de
Web: www.sien-tied.de

Tauschtag

■ (mk) Hausbruch. Der Harburger Briefmarkensammler-Verein von 1920 e.V. veranstaltet am 22. März einen Tauschtag. Er findet im Landhaus Jägerhof, Hamburg-Hausbruch, Ehestorfer Heuweg 14, von 10 bis 13 Uhr statt. Getauscht werden Briefmarken, Ansichtskarten, Münzen, Medaillen, Geldscheine, Notgeld. www.harburger-bsv.de

Stadt-Streifzüge

■ (mk) Stade. Die BUND-Kreisgruppe Stade, die Abfallberatung des Landkreises Stade und die Volkshochschule laden zu nachhaltigen Stadt-Streifzügen ein. Start der nächsten Tour ist am 14. März, 10 Uhr, am Haupteingang des Kreishauses, Am Sande 2. Die Teilnahme ist kostenlos, der Stadt-Streifzug dauert rund zweieinhalb Stunden. Anmeldungen sind erforderlich bei der BUND-Kreisgruppe Stade, Telefon 04141 63333, E-Mail bund@bund-stade.de oder bei der Abfallberatung des Landkreises Stade, Telefon 04141 128073, E-Mail gabriele.mahr@landkreis-stade.de.

Betrunkener stürzt auf Gleise

■ (sl) Harburg. Am 27. Februar, gab es auf dem Harburger Bahnhof gegen 13.22 Uhr eine Schlägerei zwischen zwei Männern. Dabei ist einer der beiden vom Bahnsteig ins Gleis gefallen. Er konnte aus eigener Kraft wieder herausklettern und blieb unverletzt. Die Videoüberwachung der Bahngleise zeigte im Anschluss, dass der 30-jährige, leicht alkoholisierte Mann zuvor auf den Bahnsteig gepinkelt hatte. Das führt zunächst zu einer verbalen Auseinandersetzung mit einem 31-jährigen Mann, der ebenfalls auf dem Bahnsteig stand. Aus der Pöbelei wurde schnell eine Prügelei. Die Polizei musste die Streithähne mit mehreren Beamten trennen. Dabei betonte die Polizeipressestelle, dass der 31-jährige in diesem Fall großes Glück hatte, denn „der Aufenthalt im Gleisbereich ist lebensgefährlich und verboten! Triebfahrzeugführer von Zügen können nicht ausweichen, oftmals sind die Bremswege zu lang, um ein Erfassen von Personen im Gleisbereich noch zu verhindern. Häufig gefährden sich Personen in den Gleisen durch ihr leichtsinniges Verhalten nicht nur selbst, sondern auch Reisende und Helfer.“

FAMILIENANZEIGEN

Der Tod hinterlässt eine Lücke,
die niemand füllen kann,
aber die Liebe hinterlässt Erinnerungen,
die niemals verblasen.

Am 27. Februar entschlief unsere
liebe Mutter, Schwiegermutter, meine Oma,
Schwägerin und Tante.

Edith Geißler
im Alter von 96 Jahren.

Wir vermissen Dich
**Jürgen und Ingrid
Frauke und Christian**

Wilhelmsburg

Es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen,
und wir stehen machtlos und stumm daneben.

Michael Spehr
* 4. Februar 1967 † 17. Februar 2026

In tiefer Trauer
**Uta
Lenni und Alina
Vanessa
Domenik**

🐾 Willma, Barnie, Fiete und Krümel 🐾

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Donnerstag,
12. März 2026 um 10.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofs
Harburg, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg.

Im Sinne von Michael bitten wir, auf freundlich zugedachte Blumen
und Kränze zu verzichten.

Als es Nacht wurde, hat er eine Kursänderung vorgenommen.
Hat die Segel gefiert und ist vor den Wind gegangen.
Auf seinen letzten Törn...

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen
wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem
Vater, Großvater und Urgroßvater

Jürgen Kreye
* 27. August 1929 † 26. Februar 2026

Wir werden ihn sehr vermissen.
**Lore
Astrid & Collins
Ingrid & Robert
Enkelkinder & Urenkelkinder**

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, den 10. März 2026 um 13.30 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Neuenfelde, Organistenweg, 21129 Hamburg.
Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten
Familienkreis statt. Auf Wunsch von von Jürgen bitten wir, anstelle von
Gestecken und Kränzen, die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiff-
brüchiger, IBAN DE81 2505 0000 1070 0220 29 mit einer Spende zu
bedenken. Stichwort: Jürgen Kreye

Wir haben gelebt, geliebt und gelacht. Danke für die schöne Zeit und Fürsorge
Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Jens Appelbaum
* 29. Mai 1957 † 08. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Anja
Sina und Maurice
mit Keano und Nero
Theis und Arezo
Renate**

**Thorsten und Angela
mit Henrike
Lars und Lisa
mit Luca
Kristin und Thorsten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt,
am Dienstag, dem 17. März 2026, um 14:00 Uhr
in der Kapelle des Heidefriedhofes, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Das anschließende Beisammensein findet im engsten Familienkreis statt.

Familienanzeigen in **der neue RUF**
Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen • Grußanzeigen

WALLNER BESTATTUNGEN
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Naturschutz ist uns wichtig.
Wir bevorzugen den Einsatz
umweltverträglicher Materialien.

Das letzte Wort haben... Sie.

Selbstbestimmt entscheiden – Bestattungsvorsorge.

040 - 77 35 36 **www.fritz-lehmann.de**
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

TRAUERHAUS KIRSTE BESTATTUNGEN®

Telefon **040 - 7909349**

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Werfen Sie schon einen Blick rein!

Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Die Suedlese geht in die zweite Woche

„Vaterland und Abhängigkeiten“

■ (sl) **Hamburg-Süd.** Nach einem rasanten Start geht die SuedLese, das Literaturfestival im Hamburger Süden, jetzt in die zweite Woche. Vom 9. bis zum 15. März hat das Organisationsteam wieder eine bunte Mischung an verschiedenen Orten der Worte zusammengestellt.

Los geht es am Montag, 9. März, um 17 Uhr mit Stephan Funke und dem Buch „(K)ein perfektes Verbrechen“. In seinem siebten Werk verwebt Stephan Funke die Perspektiven von Tätern, Ermittlern und Medienvertretern zu einem packenden Hamburg-Krimi. Eine rätselhafte Visitenkarte führt die Mordkommission zu einem pensionierten Kollegen – doch wer ist in diesem mörderischen Spiel wirklich an der Wahrheit interessiert? Die Lesung findet statt in der Haspa Neugraben, Neugraber Bahnhofstraße 2, und kostet fünf Euro Eintritt.

Fast zeitgleich, am 9. März um 17.30 Uhr, bietet der Autor und Regisseur Jörn Waßmund auch in diesem Jahr wieder eine Schreibwerkstatt für alle an. Unter dem Motto „Darf ich bitten“ richtet sich dieser Workshop an Schreibfahrene, Neulinge und auch an Menschen mit Beeinträchtigung. Mit kreativen Übungen und viel Spaß entstehen eigene Texte und Gedichte, ganz ohne Druck und für jede Erfahrungsstufe. Die Schreibwerkstatt findet statt im Sozialkontor Treffpunkt Hamburg-Süd, Knoopstraße 1 bis 3, und kostet 25 Euro (ermäßigt 12,50 Euro). Anmeldung per E-Mail an treffpunkt-sued@sozialkontor.de oder unter der Telefonnummer 180100363.

Am Mittwoch, 11. März, gibt es um 19 Uhr Alltagspoesie im Kulturwohnzimmer im Gloria-Tunnel, Lüneburger Straße 1a. Das Mikrofon ist offen für alle, die ihre eigenen Texte präsentieren wollen. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 12. März, liest der Journalist Michel Abdollahi



Eine interaktive Lesung für Kinder ab acht Jahren findet am Sonntag, 15. März, in Moorburg statt
Foto: dtv

um 19.30 Uhr in der Bücherhalle Harburg, Eddebüttelstraße 47a (der Neue RUF berichtete) aus seinem neuen Buch „Es ist unser Land“. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Weiter geht es am Freitag, 13. März, um 20 Uhr im Treffpunkt-Haus Heimfeld, Friedrich-Naumann-Straße 9, mit einer Lesung von Kristjan Knall. Der umstrittene Berliner Autor liest aus seinem Buch „Heldenhass“. Kristjan Knall ist bekannt für seine radikale Gesellschaftskritik und seinen oft ironisch gebrochenen Stil. In „Heldenhass“ nimmt er kapitalistische Strukturen gnadenlos auseinander. „Ein provokanter Abend für alle, die Lust auf eine linksprogressive Auseinandersetzung mit dem Status Quo haben“, freuen sich die Veranstalter auf eine lebendige Lesung mit anschließender Diskussion. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Die SuedLese bleibt auch am Samstag, 14. März, im Treffpunkt-Haus Heimfeld. Ab 20 Uhr startet hier

der beliebte Low Budget Poetry Slam. Beim vom ContraZt e.V. organisierten Slam treten erfahrene Poeten gegen mutige Newcomer an. Von tiefgründiger Lyrik bis zu humorvollen Wortkaskaden ist alles erlaubt, was selbstgeschrieben ist – am Ende entscheidet der Applaus über den Sieg. Auch hier ist der Eintritt frei, aber Spenden sind erbeten.

Der Sonntag, 15. März bietet dann geballte Literatur an einem Tag. Von 12 bis 16.30 Uhr leitet Anke Wistinghausen einen Workshop zum Thema „Der Zauber des Anfangs“ im VHS-Zentrum Harburg Carum rée, Eddebüttelstraße 47a. In diesem Workshop werden prägnante Buchanfänge analysiert und die Teilnehmenden spinnen unter professioneller Anleitung Geschichten spielerisch mit eigenen Worten weiter. Bitte Schreibutensilien (Papier/Stift oder Laptop) mitbringen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (Kursnummer: Q10552SHH01) unter www.vhs-hamburg.de oder der Telefonnummer 60929-5555. Der Kurs kostet 41 Euro.

Im Kulturzentrum „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, lädt der Verlag awsLiteratur um 16 Uhr zu einer vielschichtigen Leserunde ein. Die Texte reichen von familiären Sehnsüchten bis hin zu schamanischen Pfaden zur Entschleunigung. Der Eintritt ist frei – Hutspenden sind erwünscht.

Ebenfalls um 16 Uhr startet Franziska Biermann mit ihrer Lesung „Rabbit Boy“ im Verein Elbdeich e.V., Moorburger Elbdeich 249. Die Geschichte um Robert Kümmel-

mann, der sich nach einem Abendessen in ein riesengroßes Kaninchen verwandelt, ist geeignet für Kinder ab acht Jahren. Nach der Lesung können die Gäste gemeinsam zeichnen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Um 17 Uhr wird der Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstraße 22, zur Bühne für ein Debüt: Rina Schmeller beleuchtet in ihrem Erstling die Facetten der Co-Abhängigkeit. Mit einer Sprache voller Klarheit und Rhythmus schildert sie den schmerzhaften Weg der Selbstermächtigung einer Frau, die sich



Die Autorin Rina Schmeller wagt bei der SuedLese ein Debüt. Sie schreibt in ihrem Roman „Co“ über Co-Abhängigkeiten in Partnerschaften
Foto: Jacinthe Nolte

aus der Umklammerung der Sucht ihres Partners löst. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Und auch im „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Straße 27, ist am Sonntag, 15. März, um 16 Uhr etwas los: Ulrike Burbachs Zaubertopf erzählt von Sehnsucht nach Orientierung und dem eigenen Weg. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen

Mehr Infos unter www.suedlese.de.

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAINGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

„Dieser Hase gehört Kathi Brown“

Figurentheater im Kulturhaus Süderelbe

■ (mk) **Neugraben.** Am 10. März um 16 Uhr ist das Puppentheater Pulcinella mit dem Stück „Dieser Hase gehört Kathi Brown“ im Quartiersraum JoLa des Kulturhauses Süderelbe zu Gast. Die Nachmittagsvorstellung richtet sich an Familien und Kinder ab etwa 3 Jahren.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen Kathi Brown und ihr alter, grauer Stoffhase Frederick, die als beste Freunde gemeinsam durch den Alltag gehen und sich in ihrer Fantasie auf rasante Abenteuer begeben. Frederick ist immer dabei – beim Rennen, Spielen, Trösten und Kuschneln – bis eines Tages die Frage im Raum steht, ob dieser Hase nicht längst „zu alt“ ist und wie viel ein Lieblingsstück im Leben eines Kindes bedeuten kann. Das einfühlsame Figurentheaterstück erzählt mit Humor und Wärme von Bindung, Verlust, Einsinn und der Kraft, für das einzustehen, was einem wichtig ist.

Das Puppentheater Pulcinella ist bekannt für lebendige Figuren, detailreiche Bühnenbilder und Geschichten, die Kinder ernst nehmen und Erwachsene gleichermaßen berühren. Mit viel Liebe zum Detail, klaren Bildern und einer gut nachvollzieh-



Am 10. März um 16 Uhr ist das Puppentheater Pulcinella mit dem Stück „Dieser Hase gehört Kathi Brown“ im Quartiersraum JoLa des Kulturhauses Süderelbe zu Gast
Foto: Pressefoto Pulcinella

baren Handlung eröffnet das Stück Raum für Gespräche über Freundschaft, Loslassen und Veränderungen im Kinderalltag.

Tickets für 6 Euro gibt es online über die Website des Kulturhauses. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Tageskasse.

„Haifischzähne“ kommen nicht

PK 46 lehnt VOLT-Antrag ab

■ (mk) **Bostelbek.** Im Zuge des Ausbaus der Radroute 10 (Radschnellroute) wurden im Bereich Am Radeland-West, ab Hausnummer 84 bis zur Einmündung des Bostelbeker Damms sowie am Tempowerkring, umfangreiche Umbauarbeiten durchgeführt. In diesem Zusammenhang wurden die Vorfahrtsverhältnisse auf „Rechts vor Links“ umgestellt.

Diese neue Regelung wird von vielen Verkehrsteilnehmern jedoch nicht wahrgenommen. Zahlreiche Kfz-Lenker fahren weiterhin so, als besäße die Straße Am Radeland Vorfahrt. Dies führe regelmäßig zu gefährlichen Situationen für Radfahrer, Fußgänger – darunter Schulkinder auf dem Weg zur Haltestelle Zum Fürstenmoor – sowie für den Kfz-Verkehr, warnte die VOLT-Partei.

Deshalb schlug sie in einen Antrag für die Bezirksversammlung das Aufmalen von sogenannten „Haifischzähnen“ vor. Diese Fahrbahnmarkierungen weisen auf eine bestehende Wartepflicht im Rahmen von „Rechts vor Links“ hin. Alternativen oder ergänzend könnte das Aufstellen des Verkehrszeichens 102 („Vorfahrt achten“) in Betracht gezogen werden. Beide Maßnahmen dienen der klaren Sichtbarmachung

bereits geltender Regeln und können präventiv Gefahren reduzieren. Das Polizeikommissariat 46 (PK 46) lehnte solche Maßnahmen ab. Begründung: „Die Baumaßnahmen Am Radeland mit der neuen Vorfahrtsregelung und Zone 30 sind erst in der jüngeren Vergangenheit abgeschlossen worden. Dem PK 46 (Straßenverkehrsbehörde, Stadtteilpolizist, Stabsbereich) liegen keinerlei Beschwerden aus der Bevölkerung oder anderen Institutionen vor. Die Charakteristik einer jeden Zone 30, wie o.a. baulich hergestellt, ist die vornehmliche Vorfahrtsregelung Rechts-vor-Links und von daher unmissverständlich.“ Darüber hinaus, so das PK 46, lasse sich keine Auffälligkeit in einer Unfallauswertung erkennen, die eine besondere Gefahrenlage begründe. Die benannten Einmündungsbereiche wären aktuell unter den genannten Gesichtspunkten geprüft worden. Es wäre im Ergebnis keine Örtlichkeit identifiziert worden, die eine Begründung aus Ziffer 3 liefere und somit eine Markierung zur Folge haben könnte. Im gesamten Hamburger Stadtgebiet sei nur eine einzige Straßenverkehrsbehördliche Anordnung zum Verkehrszeichen 342 gefertigt worden, sodass keine inflationäre Anordnung betrieben wird.



Nach umfangreichen Bauarbeiten gilt in der Straße Am Radeland-West, ab Hausnummer 84 bis zur Einmündung des Bostelbeker Damms sowie am Tempowerkring, „Rechts vor Links“
Foto: W. Marsand

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

WER GIBT UNS EIN neues Zuhause?

HAMBURGER TIERSCHUTZVEREIN
VON 1841 E. V.
Bei Interesse: Rückfragen an den Hamburger Tierschutzverein unter (040) 2 111 06-6
für weitere Informationen: hamburger-tierschutzverein.de

Die richtigen Signale gesendet

CDU-Bundesparteitag bekräftigt Reformkurs

■ (mk) **Stuttgart.** Fast genau ein Jahr nach der Bundestagswahl (vom 23. Februar 2025) und der anschließenden Regierungsübernahme unter Bundeskanzler Friedrich Merz fand unter dem Motto „Verantwortung verpflichtet“ am 20. und 21. Februar der diesjährige Bundesparteitag der CDU Deutschland statt.

In Anwesenheit seiner drei direkten Vorgänger Armin Laschet, Annegret Kramp-Karrenbauer und Angela Merkel bekräftigte Parteichef und Bundeskanzler Merz in seiner Eröffnungsrede den von der CDU-geführten Bundesregierung eingeschlagenen Reformkurs. In herausfordernden Zeiten stehe Deutschland vor ebenso großen Aufgaben. Aus dieser Verantwortung heraus plädierte Merz für weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Verteidigungsfähigkeit, der wirtschaftlichen Stärke und zur langfristigen Sicherung des Sozialstaats. In der späteren Abstimmung wurde Merz mit 91,17 Prozent der abgegebenen Stimmen im Amt des Parteivorsitzenden bestätigt und konnte sein Ergebnis gegenüber den 89,8 Prozent aus dem Jahr 2024 sogar noch einmal steigern. Ein noch besseres Ergebnis fuhr in Stuttgart lediglich die Hamburger Bundestagsabgeordnete Franziska Hoppermann ein. Die Wandsbekerin wurde mit bärenstarken 94,38 Prozent als Bundesschatzmeisterin wiedergewählt.

Für den Harburger CDU-Kreisvor-



André Trepoll: „Der Bundesparteitag hat in einer Mischung aus Ehrgeiz und Ernsthaftigkeit genau die richtigen Signale für die kommenden drei Regierungsjahre gesendet“
Foto: CDU

sitzenden André Trepoll seien diese Ergebnisse zugleich ein deutliches Zeichen der Geschlossenheit zum richtigen Zeitpunkt: „Wir befinden uns mitten in einem Superwahljahr. 2026 finden fünf Landtagswahlen sowie in drei großen Flächenländern Kommunalwahlen statt. Den Auftakt bilden die Landtagswahlen am 8. März in Baden-Württemberg und am 22. März in Rheinland-Pfalz. Als einzige verbliebene Volkspartei wissen wir um die Wichtigkeit der vor uns liegenden Aufgaben. Diese Verantwortung hat uns in Stuttgart zusammengeschweißt. Gleichwohl wissen wir, dass gemessen an der Perfor-

mance der schwarz-roten Koalition in den ersten Regierungsmonate noch ‚Luft nach oben‘ besteht. Der Bundesparteitag hat in einer Mischung aus Ehrgeiz und Ernsthaftigkeit genau die richtigen Signale für die kommenden drei Regierungsjahre gesendet.“ Inhaltlich hat die Bundes-CDU in Stuttgart einen Schwerpunkt auf die Themen Bauen und Wohnen gelegt. Mit dem Leitantrag „Für einen neuen Aufschwung am Wohnungsmarkt“ wurde ein breitgefächertes Maßnahmenbündel beschlossen. Die Harburger CDU hatte sich ihrerseits mit einem knappen Dutzend Ergänzungsvorschlägen aktiv in die Erarbeitung des Leitantrages eingebracht. „Wohnungsnot und Wuchermieten sind in Harburg keine abstrakten Phänomene, sondern werden von Harburgerinnen und Harburgern tagtäglich schmerzhaft erlebt. Als Harburger CDU knüpfen wir mit unseren Impulsen daher bewusst an den ‚Bau-Turbo‘ der Bundesregierung an“, erklärt Trepoll.

Im Oktober vergangenen Jahres hatte der Bundestag mit den Stimmen von CDU/CSU und SPD das sogenannte Bau-Turbo-Gesetz beschlossen. Infolgedessen können Kommunen Bauanträge genehmigen, ohne dass es dafür einen Bebauungsplan geben muss, dessen Aufstellung oft Jahre dauert. Verwaltung, Bürger und die Wirtschaft werden dadurch jährlich um 2,5 Milliarden Euro entlastet.